

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 273.

Sonntag den 30. September.

1855.

Bekanntmachung.

Die allhier angekommenen Messfremden, welche bis jetzt Aufenthalts-Karten nicht abgeholt, so wie diejenigen Einwohner, welche die bei ihnen logirenden Fremden noch nicht angemeldet haben, werden hiermit aufgefordert, solches ungesäumt zu bewirken.

Hierbei wird bemerkt, daß die Gebühren für Ausfertigung einer Aufenthalts-Karte 5 Ngr., und für Visirung eines Passes 2½ Ngr. betragen.

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und empfängt sodann ein mit dem Stempel des unterzeichneten Amtes versehenes Exemplar zurück.

Leipzig, den 30. September 1855.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.=Dir.

Stadttheater.

In Mozarts „Don Juan“, der am 28. Sept. mit zum Theil neuer Besetzung in Scene ging, trat Fräulein Henriette Grosser zum ersten Male als Gast auf. Diese Sängerin, früher sehr beliebtes Mitglied des ständischen Theaters in Prag und darauf des Hoftheaters in Dresden, erfreut sich in der Kunstwelt eines höchst ehrenvollen Rufes und gilt für eine der immer seltener werdenden Künstlerinnen, die noch zu singen und namentlich classische Musik zu singen verstehen. Referenten und gewiß auch der Mehrzahl der hiesigen Kunstfreunde empfahl sich Fräulein Grosser schon dadurch auf das Beste, daß sie zu ihrem ersten Auftreten die erhabenste weibliche Gestaltung Mozarts, die Donna Anna, gewählt hatte. Was nun die Gassin in dieser Partie gab, rechtfertigte die nicht geringen Erwartungen, die Referent von ihr hegte. Es ist Fräulein Grosser nicht eine von den Sängern, die sich damit begnügen, allein durch die natürlichen Mittel zu wirken, und die sich das als Verdienst anrechnen, was die Natur an ihnen gethan — sie hat vielmehr diese Mittel künstlerisch zu verwerthen gesucht und ist eine Meisterin in ihrer schönen Kunst geworden, die sich deshalb auch jetzt noch der Sängerin dankbar und treu bewährt, wo die natürlichen Mittel nicht mehr in ihrer vollen, ungeschmälerten Blüthe zu sehen scheinen. Die Stimme Fräulein Grossers, der Klangfarbe nach hoher Sopran, ist am wirkungsvollsten in der Mittellage, nächstdem in der Höhe, am mindesten in der Tiefe. Was man bei einer Kunstsängerin in technischer Beziehung voraussetzen muß, wird hier im Wesentlichen erfüllt, und namentlich ist es die unerschütterliche Sicherheit, die reine, nur bisweilen etwas scharfe Tonbildung, die Gewandtheit und Sauberkeit in der Coloratur, die reine und deutliche Uebersprache und große Fertigkeit im Vortrage des Recitativs, was in dieser Beziehung hervorzubeben. Die beifällige Auffassung verräth allenthalben die gebildete, alle Nuancen geherrschende Sängerin — nur in der sogenannten Nacharie im

ersten Act der Oper hätte ich noch etwas mehr Gluth und Leidenschaft gewünscht. Im Spiel bewährte sich Fräulein Grosser als gekübte und auch diese Branche nicht außer Acht lassende Künstlerin. Die Gassin errang einen guten Erfolg, und man darf daher annehmen, daß sie uns noch mit weiteren Leistungen erfreuen wird. — Neu besetzt waren bei dieser Aufführung ferner die Partien der Donna Elvira, des Gouverneurs und des Masetto. Fräulein Reuhold, die als Julia in Bellini's „Montechi“ vermöge ihrer schönen, jugendlich frischen Mittel einen sehr anständigen Erfolg erlangte, vermochte eine so schwierige Aufgabe wie die Donna Elvira im „Don Juan“ nicht zu bemeistern, weil eben zu Mozarts Musik — als dem Vollendetsten, was in der Gesangs-Composition je geleistet worden — nächst den entsprechenden Mitteln, auch eine sehr tüchtige Gesangs- und Gesangs-Composition gehört. Daß Fräulein Reuhold sich nicht an die große Arie wagte und diese lieber wegließ, ist unter solchen Verhältnissen nur zu billigen. Möge die junge, so reichbegabte Sängerin noch recht ernste Studien machen, namentlich aber an classischer Musik sich heraufzubilden suchen, wenn sie erst die Elemente der Gesangkunst vollständig inne hat — denn wer z. B. den Mozart singen kann, der kann meiner Ansicht nach Alles singen. — Herr Carnor als Gouverneur wirkte namentlich im letzten Finale durch die Ausgiebigkeit seiner schönen Mittel, in der Introduction der Oper schien er nicht ganz fest zu sein, doch ging auch diese ohne wesentliche Störung vorüber. Referent ist übrigens überzeugt, daß dieser strebsame Sänger bei seiner Begabung bald eine höheren Ansprüche genügende Stufe erreichen wird. — Herr Ellis befriedigte als Sänger wie als Darsteller in der Rolle des Masetto. — Die Besetzung der übrigen Partien war die von früher her bekannt: Herr Brassin — Don Juan, Herr Schneider — Ottavio, Herr Behr — Leporello und Frau Bachmann — Zerline. — Das Ensemble ließ noch manches zu wünschen übrig, was sich hoffentlich schon bei der nächsten Aufführung finden wird. Die Oper wurde diesmal wieder mit Dialog gegeben, jedenfalls nur, weil die meisten neuen

Mitglieder in den Original-Recitativen wohl nicht einstudiert sein mochten. Zu billigen ist es, daß wenigstens die abgeschmackte Scene mit der Gerichtsperson wegließe. Im Interesse des unsterblichen Werkes ist aber zu wünschen, daß die diesmal vielleicht nothgedrungen gemachte Rückkehr zum Dialog nur eine zeitweilige sein und daß man die Recitative bei weiteren Aufführungen wieder in ihr Recht einsetzen möge.
Ferdinand Reich.

Promenaden.

Die schöne junge Luther-Eiche im Park streckt unter der Krone einen alleinstehenden Arm nach Osten aus, wodurch die Symmetrie beeinträchtigt wird. Durch Abnahme desselben dürfte ein schöneres Ebenmaß erzielt und der Krone mehr Nahrung zugeführt werden. Δ

Betriebs-Übersicht der Königl. Sächsischen Staats-Eisenbahnen vom Monat August 1855.

Bahnhöfen.	Personenbeförderung.					Güterbeförderung.					Total-Einnahme.					
	Personenzahl.	Personengeld.	Nebeneinnahme vom Personenverkehr.		S i e b nach			Eigent.	Nach den Normalfrachtsätzen.	Nach Wagenladungen in ermäßigter Fracht und vereinbarten Sätzen.			Zusammen.	Frachtbetrag.		
			apf	ng	Stück.	Centner.	Wagenladungen.				apf	ng				
Leipzig-Zwickau-Hof (einschl. d. Kohlenbahn)	62,939	41,084	12,4	1787	28,0	46	0,70	126	6124,43	168,670,77	694,511,18	839,607,17	90,454	6,3	133,306	16,0
Chemnitz-Niesau	27,859	11,530	19,1	242	1,1	66	7,28	23	2061,77	85,208,23	160,318,24	247,824,07	22,026	12,1	33,799	2,3
Dresden-Bodenbach	45,140	15,011	2,4	966	17,0	6	1,50	90	1953,60	119,272,70	29,040,90	150,267,90	18,945	22,4	34,923	12,7
Dresden-Görlitz	50,447	25,695	6,2	770	13,1	39	47,10	80	2758,20	131,994,20	136,230,10	271,029,63	29,679	6,9	56,144	26,2
Summa	186,485	98,301	10,1	3767	0,1	157	56,02	319	12,598,00	505,146,20	1,020,427,23	1,538,528,01	161,105	17,0	258,173	28,1

Preis- und Gewichtsbestimmung

für nachbenanntes Gebäck

der Stadt- und Dorfbäcker,

vom 30. September 1855 an, nach dem jetzigen Preise des Scheffels vom besten Weizen zu 9 Thlr. 5 Ngr., des Scheffels vom besten Roggen zu 7 Thlr. 10 Ngr. gerechnet. Es muß daher bis auf anderweite Anordnung, jedoch ohne alle Zulage,

- ein Franzbrod 2 3/4 Loth, für drei Pfennige
- eine Semmel 4 Loth, für drei Pfennige
- ein Dreiling (Weizen mit Roggen vermischt) 5 Loth, für drei Pfennige, wiegen. Ferner ist zu geben:
- Kernbrod 5 3/4 Loth, für drei Pfennige
- einen Neugroschen 19 1/4 Loth, = zwei dergleichen 1 Pfund 6 1/2 Loth.

An gutem reinen Roggenbrode liefern die Stadt- und Dorfbäcker

- für zwei Neugroschen 1 Pfund 6 1/2 Loth,
- für vier dergleichen 2 Pfund 15 1/4 Loth,
- für sechs dergleichen 3 Pfund 24 Loth,
- für acht dergleichen 5 Pfund 2 1/2 Loth.

An Schwarzbrod (zur Hälfte aus weißem, zur Hälfte aus schwarzem Mehl gebacken)

- für drei Neugroschen 2 Pfund 15 1/4 Loth,
- für sechs dergleichen 4 Pfund 30 1/2 Loth.

Der Käufer ist nicht gehalten, das Brod vom Markte ungewogen anzunehmen; auch haben die Dorf-Bäcker jedes Brod anders nicht, als mit Aufdrückung der erhaltenen Nummer und Beschreibung des Gewichts mit Kreide, bei Vermeidung einer Strafe von 25 Neugroschen, zu verkaufen. Gewichtsmängel von einem Viertelloth und darüber bei Franzbroden, Semmeln, Dreilingen und Kernbroden werden, außer Confiscation der Letzteren, mit Fünf Neugroschen für ein Loth bestraft, bei dem Roggen-Brode aber wird folgendes Verfahren beobachtet. Fehlen nämlich an einem Roggen-Brode für Einen oder Zwei Neugroschen Ein bis mit Vier Loth, an einem Vier oder Sechs Neugroschen-Brode Ein bis mit Sechs Loth, an einem Acht Neugroschen-Brode Ein bis mit Acht Loth, so bezahlt der Bäcker Acht Pfennige Strafe für jedes fehlende Loth; würde jedoch noch mehr am Gewichte fehlen, so werden außerdem alle die leichter gefundenen Brode weggenommen, der Taxe gemäß verkauft, und das daraus gelöste Geld, nach Befinden, confiscirt w. en. Auch aben Contra-

venienten im Wiederbetretungsfalle, außer dieser Ordnungsstrafe eine noch nachdrücklichere Strafe, unter öffentlicher Bekanntmachung derselben, nach Befinden auch Suspension und Einziehung der Concession, zu erwarten.

Leipzig, am 28. September 1855.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

(L. S.)

Gerutti.

Leipziger Börse am 29. September.

Eisenbahn-Actien.	Br.	Geld.	Bank-Actien etc.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	—	—	Anh.-Dess. Landesb.	132 1/2	132
Berlin-Anhalt	160 1/2	—	Brschw.B.-Act. Lit. A.	126	—
Berlin-Stettiner	169	—	do. . . . Lit. B.	125	—
Cöln-Mindener	—	—	Weim.B.-Act. Lit. A.	112 3/4	112
Friedr.-Wilh.-Nordbahn	—	57 7/8	do. . . . Lit. B.	—	111 1/4
Leipzig-Dresdner	209 1/2	208	Wiener Bank-Noten	90 1/4	90
Löbau-Zittauer	43	—	Oesterr. 5 g Metall.	68 3/4	68 1/2
Magdeb.-Leipziger	318	—	1854er Loose	87 1/2	—
Sächs.-Bayerische	77	—	1854er National-Anl.	71 1/4	70 3/4
Sächs.-Schlesische	—	98 3/4	Oestr. St.-E.-B.-Act.	—	106
Thüringische	111 1/2	111 1/4	Obligationen	—	—
			Preuss. Prämien-Anl.	109	—

Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

Sonnabends am 29. September 1855.

(Die Preise sind bezügl. a) des Meles auf 1 Leipziger Handels-Centner, b) des Getreides auf 1 Preuß. Wispel von 24 Preuß. Scheffel, c) der Delsaat auf 1 Dresdner Scheffel und d) des Spiritus auf 1 Orhst à 14,400 pCt. Tralles, v. i. 150 Preuß. Quart gerichtet.)

- Rüböl loco: 19 $\frac{1}{2}$ Br. Briefe; p. Oct., Nov., ingl. p. Nov., Dec.: ebenfalls 19 $\frac{1}{2}$ Br.
- Leinöl loco: 19 1/2 $\frac{1}{2}$ Br.
- Rohnöl loco: 24 $\frac{1}{2}$ Br.
- Weizen, 80 S, braun, loco: 107 $\frac{1}{2}$ Br., 108—9 und 112—114 $\frac{1}{2}$ bezahlt.
- Roggen, 84 S, loco: 86 $\frac{1}{2}$ Br., 89 $\frac{1}{2}$ bez.; p. Oct., Nov.: 80 $\frac{1}{2}$ Br.
- Gerste, 74 S, neue, loco: 59 $\frac{1}{2}$ Br., 58 und 59 $\frac{1}{2}$ bez.; 75 S, alte, mit Geruch, do.: 55 $\frac{1}{2}$ Br.
- Hafser, 50 S, loco: 30 $\frac{1}{2}$ Br.
- Raps, loco: 9 1/2 $\frac{1}{2}$ bez.
- B.-Rübren, loco: 9 $\frac{1}{2}$ Geld.
- S.-Rübren, loco: 8 $\frac{1}{2}$ Br., 7 5/8 $\frac{1}{2}$ S.
- Dotter, loco: 8 $\frac{1}{2}$ Br., 7 3/4 $\frac{1}{2}$ bez. und S.
- Spiritus loco: 53 1/2 $\frac{1}{2}$ bez.; p. Sept.: 54 1/2 $\frac{1}{2}$ bez.; p. Oct. bis April, in monatlichen Raten: 47 $\frac{1}{2}$ bez.

Tageskalender.

Stadt-Theater. Zum dritten Male:

Ein Tag in der Hölle.

Posse mit Gesang in drei Abtheilungen und fünf Rahmen von F. Denecke und R. Hahn. Musik von A. Conradi.

Erstes

Abonnement - Concert

im

Saale des Gewandhauses zu Leipzig

heute Sonntag den 30. September.

Erster Theil. Ouverture zu „Genoveva“ von Rob. Schumann. — Arie aus der „Schöpfung“ von J. Haydn, gesungen von Frau Clotilde von Holdorp. — Concert für die Violine von F. Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen von Henri Wieniawski. — Duett aus der „Entführung aus dem Serail“ von W. A. Mozart, gesungen von Frau von Holdorp und Herrn Professor Gütze. — Fantasie für die Violine von N. Paganini, vorgetragen von Herrn Wieniawski.

Zweiter Theil. Pastoral-Symphonie von L. van Beethoven. Subscriptionen auf das Abonnement für 20 Concerte werden noch bis den 30. September Mittags 12 Uhr in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Mistner angenommen.

Billets à 1 Thlr. und Sperrsitze à extra 10 Ngr. sind in der genannten Musikalienhandlung und am Haupteingange des Saales zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Das 2. Abonnement-Concert ist Sonntag den 7. October.

Heute den 30. Sept. Morgens 11 Uhr

im Hauptsale des neuen Logenhauses

Matinée musicale,

gegeben von den Gebrüdern Louis, Leopold und Gerhard Brassin unter gütiger Mitwirkung des Frl. Emilie Wigand, so wie der Herren Wenzel, Schneider und Brassin.

Program m.

1. Abtheilung.

- 1) Hommage à Händel, Duo für 2 Pianofortes von J. Moscheles, gespielt von Louis und Leopold Brassin.
- 2) Duett aus „Wilh. Tell“ von Rossini, gesungen von den Herren Schneider und Brassin.
- 3) a. Impromptu von Louis Brassin, für Pianoforte, gespielt von Louis Brassin.
b. Polonaise von Chopin, von Louis Brassin.
- 4) Arie der Gräfin aus „Figaro's Hochzeit“, gesungen von Frl. Emilie Wigand.

2. Abtheilung.

- 5) Concert für die Violine von de Beriot, gespielt von Gerhard Brassin.
- 6) Humoristische Vorlesung von Saphir, vorgetragen von Herrn Wenzel.
- 7) Zwei Lieder am Pianoforte, gesungen v. Frl. Wigand.
- 8) Zwei Walzer und eine Mazurka für Pianoforte v. Chopin, gespielt von Leopold Brassin.

Billets à 15 Ngr. sind zu haben in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Mistner, Klemm und Mahnt, so wie an der Casse.

Einlass 10 Uhr. Ende gegen 1 Uhr.

Abfahrt und Ankauf der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Nach Berlin u. und von dort, A. über Cöthen: A b f. 1) Morgs. 5 U.; 2) Nachm. 3 1/2 U.; 3) Nachm. 4 1/2 U. (mit Nachtlager in Wittenberg). — Anf. a) Nachm. 2 U. 20 M.; b) Nachts 12 U. [Magdeb. Bahnhof]. B. über Rödterau: A b f. 1) Morgs. 5 U.; 2) Nachm. 2 1/2 U. — Anf. a) Nachm. 1 1/2 U.; b) Abds. 8 1/2 U. [Dresdner Bahnhof].
- II. Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz, u. und von dort: A b f. 1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Vormitt. 9 1/2 U. Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 1/2 U.;

4) Abds. 5 1/2 U.; 5) Nachts 10 1/2 U., Schnellz. — Anf. a) Morgs. 6 1/2 U.; b) Vormitt. 10 U.; c) Nachm. 1 1/2 U.; d) Nachm. 4 U.; e) Abds. 9 1/2 U. [Dresdner Bahnhof].

- III. Nach Frankfurt a. M. und von dort, A. über Halle: A b f. 1) Morgs. 7 U.; 2) Mittags 12 U. (mit Nachtlager in Guntershausen); 3) Nachts 10 U., Schnellz. — Anf. a) Morgs. 7 1/2 U.; b) Nachm. 2 U. 20 M.; c) Abds. 5 1/2 U.; d) Abds. 9 1/2 U. [Magdeb. Bahnhof]. B. über Hof: A b f. 1) Morgs. 7 1/2 U., Gilzug; 2) Nachm. 2 1/2 U.; 3) Abds. 6 1/2 U. — Anf. a) Nachm. 12 1/2 U.; b) Abds. 8 U. 20 M.; c) Nachts 11 1/2 U. [Bayer. Bahnhof].
- IV. Nach Hof u. und von dort: A b f. 1) Morgs. 4 1/2 U.; 2) Morgs. 7 1/2 U., Gilzug; 3) Vormitt. 11 U.; 4) Nachm. 2 1/2 U.; 5) Abds. 6 1/2 U. — Anf. a) Vormitt. 9 U.; b) Nachm. 12 1/2 U.; c) Nachm. 4 U. 50 M.; d) Abds. 8 U. 20 M.; e) Nachts 11 1/2 U. [Bayer. Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg u. und von dort: A b f. 1) Morgs. 7 U., Schnellz.; 2) Morgs. 7 1/2 U.; 3) Mittags 12 U. (mit Nachtlager in Uelzen, Hannover und Wittenberge); 4) Nachm. 4 1/2 U.; 5) Abds. 6 1/2 U. (mit Nachtlager in Cöthen); 6) Nachts 10 U. — Anf. a) Morgs. 7 1/2 U. (aus Cöthen); b) Morgs. 8 1/2 U.; c) Nachm. 12 1/2 U.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 9 1/2 U. [Magdeb. Bahnhof].

Sächs. Dampfschiffahrt. Täglich früh 8 Uhr und Mittags 12 Uhr von Riesa nach Dresden und täglich früh 7 Uhr 30 M. und Nachm. 2 Uhr 30 M. von Dresden nach Riesa. Fahrpreis von Dresden nach Riesa und zurück I. Platz 20 π , II. Platz 15 π .

Landes-Lotterie. Morgen, Montag, von früh 7 Uhr an, 6. Ziehung in 5. Classe des 48. Spieles, 1800 Stück Loosnummer-Zettel und eben so viel Gewinnsummen-Zettel umfassend, Markt Nr. 4, 2. Etage.

Archäologisches Museum von 10—12 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre.)

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet v. 11—3 U.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 U.

C. Bönitz, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 3.

C. F. Rabnits Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

C. A. Klemms Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musikalon, Neum., hohe Elie.

Tauberts Leihbibliothek (H. Luppe), 30,000 Bde., ergänzt bis auf die neueste Zeit, Johannisgasse Nr. 44 c. parterre.

Das Atelier für Photographie und Plastotypie von C. Schanz ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Photographisches Atelier des Portraitmalers F. W. Reichenbach, Querstraße Nr. 20, im Hofe links 1 Treppe.

Optisch-physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Werkzeuge um billige Preise.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel in stets guter Auswahl. L. Reichmann, Optiker, Ecke des Barfußpfortchens 24.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensärberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Wappenfabrik von C. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierpäpne.

Seiden- u. Wollensärberei von Louis Dumont, Reichels Garten, Vordergebäude.

Reubles-Magazin in der Centralhalle empfiehlt die größte Auswahl hier gefertigter Reubles, Goldrahmen- u. a. Spiegel, so wie Matrassen und Bett-Einsätze.

Reubles neuester Façon im Reubles-Magazin Raumbörschen Nr. 5 von J. A. Leuthe.

Dr. Müller, Sporenstr., Klostersgasse Nr. 5, empfiehlt seine Sporen, Sandann, Steigbügel, Trensen u. in Stahl und Neusilber.

Das Schuh- u. Stiefel-Lager für Herren von C. A. Strass befindet sich während der Messe Hainstraße 22, 3 Tr.

Carl Rungt's Destillation und einzige Fabrik des Pyrogastrikon-Wein-Aquavit, en gros u. en detail, Sporen, Nr. 6.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Rathslandgerichte soll die Jagd auf dem Jagdgebiete **Probsthaida** auf Antrag der berechtigten Grundstücksbesitzer

am 8. October 1855, Vormittags 11 Uhr unter den in diesem Termine bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Bietungslustige haben sich daher zu gedachter Zeit an Rathslandgerichtsstelle einzufinden und daselbst des Weiteren zu gewärtigen. Leipzig, am 27. September 1855.

Das Rathslandgericht.
Stimmel.

So eben erschienen, und sind bei **Hirrichs, Neclam, Serig, Fleischer, Rosberg, Deckmann**, so wie in allen andern Buchhandlungen zu haben:

Musikklänge

aus Deutschlands Leierkasten.

Mit feinen Holzschnitten.

Des Lebens Unverstand mit Wehmuth zu genießen

ist Tugend, ist Beglückung.

Geduld und Wachsamkeit und Sehnsucht und Entzücken

ist mehr als Gold und Tugend werth.

4. Auflage.

Preis eleg. brosch. 10 Ngr.

15,000 Exempl. wurden hiervon bereits verkauft.
Bernhard Schilde.

Wichtig für Jedermann!

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Gelehrte und ungelehrte Heilkunst.

Aufklärungen in populären Briefen dem gebildeten nicht-ärztlichen Publicum zu ernstlicher Beherzigung und zugleich als Grundlage seiner mündlichen Vorträge gegeben von **Paul Radner, Dr. med. et chir., prakt. Arzte zu Dresden.** 11 $\frac{1}{2}$ Bogen. 8. eleg. brosch. 15 Ngr.

Vorräthig bei **Herrn Bethmann, Königsstraße Nr. 2.**

K. K. priv. Assicurazioni Generali in Triest

übernimmt Versicherungen gegen Feuer auf bewegliches Eigenthum aller Art, gegen Elementarschäden auf reisende Güter, desgleichen Versicherungen auf das Leben des Menschen.

Policen und Schadenzahlungen in **Preuss. Courant** gegen billigste Prämien.

Gewährleistungsfond der Gesellschaft 11,500,000 Fl. Conv. R.

Dafür **Gehr. & Comp., General-Agenten in Leipzig,**
Katharinenstraße Nr. 14.

Caisse paternelle in Paris,

erste franz. Lebensversicherungs-Gesellschaft auf gegenseitige und feste Prämien,

erhielt im Monat August 280 Subscriptionen im Betrage von Frs. 801,480. 49.

früher 58,161 102,764,895. 36.

hierzu 17,522 bereits abgelaufene Versicherungen mit „ 15,096,048. 74.

Summa 75,963 Subscriptionen im Betrage von Frs. 118,602,424. 79.

Sämmtliche Schulbücher,

welche in der hiesigen **Handelschule, Realschule, in dem Modernen Gesamtgymnasium** und der damit verbundenen **höheren Töchterchule, dem Teichmann'schen Institut, den Bürgerschulen, so wie in allen übrigen Schulen und Lehranstalten** eingeführt, sind in der

Rosberg'schen Buchhandlung, Universitätsstraße, Paulinum,
gut und dauerhaft gebunden, zu den billigsten Preisen vorräthig.

Modernes Gesamtgymnasium, Höhere Töchterchule und Elementarschule.

Anfang des neuen Cursus Montag den 1. October.

Dr. E. J. Hauschild, Director.

Lehr- und Erziehungs-Institut für Kinder,

junge Mädchen zur Fortbildung und junge Lehrerinnen.

Anfang des neuen Cursus Montag den 1. October 1855.

Ottile v. Stenber, 4 Königsstraße.

Künstliche Zähne u. dgl. Reparaturen werden gefertigt
von A. Müller, Arzt, Petersstr. 17.

Für Zahnfranke.

Zahnarzt Roeschke,

Petersstraße Nr. 16, 1. Et.,

Hôtel de Navlère gegenüber.

Zur Besorgung des Umtausches der
Sächs.-Bayer. Actien gegen Sächs.
3% St.-Sch.-Sch. empfiehlt sich
F. W. Steilmüller, Querbachs Hof.

Beachtenswerth für Juweliere, Goldarbeiter, Uhr-
macher und Bronzearbeiter.

Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß durch gegenseitiges Ueberein-
kommen die Handlung von **J. D. Weickert, Grimma'sche
Straße Nr. 35, stets ein vollständiges Lager von**

Wiener Emailkitt

in echter Waare führen wird.

Leipzig, September 1855.

Louis Kübler,

Fabrikant künstlicher Emailen für anatomische, dentistische und
gewerbliche Zwecke in Wien.

Engl. Odontine,

zuverlässiges Mittel gegen jeden Zahnschmerz, empfiehlt
die **Salomonis-Apotheke.**

Mein Tapissier-Geschäft, Hôtel de Pologne, Gewölbe 112,
ist auf's Vollständigste sortirt und stelle ich die billigsten Preise.
Zugleich empfehle ich Wiener Neuheiten. **Emilie Schumann.**

Beachtungswerth für Leidende!

Einem geehrten Publicum Leipzigs und den geehrten Fremden empfehle ich mich zur Operation der **Gähnerungen, Frostballen, eingewachsenen Nägel, und verpflanze mich, dieselben binnen 20 Minuten radical und ohne alle Schmerzen zu heilen; auch empfehle ich ein echtes Gähnerungen-Pflaster à Schachtel 5 und 10 π . Auf Verlangen liegen mehrere Atteste zur Ansicht. Mein Logis ist auf dem Königsplatz, im Münchner Hof eine Treppe, Zimmer Nr. 2.**

Auguste Droylling aus Danzig,
königl. concessionierte Gähnerungen-Operateurin.

Königl. Bayerische Ehren-Medaille vom Jahre 1854.



Für Bruchkranke fertige und empfehle ich die reichste Auswahl so zart gearbeiteter Bruchbandagen, dass dieselben in den engsten Beinkleidern ungesehen getragen werden können; desgleichen die bequemsten **Suspensorien** in den verschiedensten Stoffen, Instrumente von präpar. und vulkan. Gummi für Krankheiten der Harnröhre, Blase, Scheide, Gebärmutter und Mastdarm, Bandagen und Maschinen gegen Krümmungen des Rückgrats und der Füße, künstliche Füße etc. Bei Anpassung von Bruchbandagen bestrebe ich mich stets (bei Damen meine hiermit vollkommen vertraute Frau) dem Leidenden das so wichtige regelrechte Anlegen derselben möglichst verständlich zu machen.

Joh. Reichel, Mechanikus u. Bandagist,
Bandagen-Magazin Markt, Königsbau Nr. 17.

Mittel gegen feuchte Wohnungen.

Das unter dem Namen „**Ratha**“ bestehende Mittel wird an die von Farbe gereinigte feuchte Mauerfläche je nach dem Grade der Feuchtigkeit von $\frac{1}{16}$ —1 Zoll Stärke angetragen, nachdem die Mauer zuvor mit Terpentinöl gänzlich befeuchtet worden ist. Der Erfolg ist binnen 24—36 Stunden schon sichtbar. Die Masse an und für sich wird durch einen feinartig werdenden Ueberzug zum Tapezieren oder Färben geschickt gemacht. Der Quadratzuß der zu trocknenden Wandfläche stellt sich incl. des Ueberzuges je nach dem Grade der Feuchtigkeit auf 3—5 Sgr., und ist Masse so wie Auskunft allein von dem Maurermeister **S. Seydeler** in Berlin, Friedrichstraße Nr. 104 auf portofreie Briefe zu beziehen.

Das

Planoforte-Magazin

von

C. A. KLEMM in LEIPZIG

(Neumarkt, hohe Lilie)

empfehle eine reiche Auswahl guter **flügel-, tafelförmiger und aufrechter Planoforte**, sowohl mit deutschem als englischem Mechanismus, theils neu, theils gespielt, von **solider Bauart, sonorem Klange und elastischer Spielart**, unter mehrjähriger Garantie zu billigen Preisen.

Tapetenlager in Auerbachs Hof.

Wir empfehlen hiermit unser Lager von Tapeten, Bordüren und bemalten Fensterrollen, welche Gegenstände wir zu besonders billigen Preisen verkaufen.

Du Meill & Co. in Auerbachs Hof.

Das Pug- und Modewaaren-Geschäft

von

Emilie Buchheim,

Reichsstrasse Nr. 2, **Baron von Specks Haus, 1. Etage**, empfiehlt ihr Lager von **Seiden- und Sammet-Gütern** nach den neuesten Pariser Façons einem hiesigen und auswärtigen Publicum.

große Stoffgeschäft, Stadt Markt
A. H. tom Baron, Schuhmachermeister
empfehle ich in feiner und eleganter Anfertigung befehle
weiche und bequeme Leder für empfindliche Füße.
Mit Stiefeln von wahrhaftem Chevrein. bog

Mein Lager moderner **Ghauffures** in Herrenstiefeln nebst Stiefeletten ist vollständig assortirt.
August Stickel, Neumarkt, Markt 42.



Feine Reitgeschirre,

als: engl. und deutsche **Sattel, Zäume, Reitdecken, Gebisse, Reitpeltschen, Sporen, Putzzeug** etc. etc. in grösster Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen

G. M. Weisinger im Mauricianum.

Ausschnitt von feinem Damentuche, $\frac{3}{4}$ breit, à Elle 20 π Hainstraße Nr. 5, 1 $\frac{1}{2}$ Treppe.

Ausschnitt von Duffel zu Winterböden à 55 π , Budstins von 31 bis 55 π Hainstraße Nr. 5 beim Goldarbeiter **Steger**.

Fußdecken

werden, um schnell damit zu räumen, zu den billigsten Preisen verkauft Reichstraße Nr. 38 im Hofe rechts.

Fertige **Drehbänke** mit eisernem Spindelstock, dergl. Reitstock und Auflage, in verschiedenen Größen, empfiehlt

Fr. Ed. Schneider,
Hainstraße Nr. 2.

Salonhölzchen,

wohlriechende, ohne Schwefel, sind zu haben bei
S. Rebert, Brühl, Schwabe's Hof.

Echt engl. Portland-Cement,

Medina-Cement,

Roman-Cement

empfehle **Julius Meissner** in Leipzig.

Carl Frey aus Teplitz
Von meiner vierten Reise nach Lappland zurückgekehrt, empfehle ich **Lepidoptera, Coleoptera, Diptera, Mammalia, Aves und Avium ova**, so wie alle europäischen und exotischen Schmetterlinge und Käfer bis zum 3. t. Mes. Stand 13. Reihe nach der Katharinenstraße zu.
L. Reitel aus Berlin.

Carl Frey aus Teplitz

empfehle sich seinen geehrten Abnehmern mit warmgefüttertem Zeug- und Korl-Stiefeln von Mailänder Kalbleder.
Bude: **Dresdner Straße, der Bürgerschule gegenüber.**

Artikel für **Buchbinder, Kurzwaarenhändler und Conditoren** bei

F. Sechner aus Guben,
Katharinenstrasse Nr. 10,
3. Etage.

Ausverkauf von Posamentirwaaren
Katharinenstraße vor dem Hause Nr. 17.

Ausverkauf

von **Neusilber-Waaren.**

Die Bestände der ehemals Saling'schen Neusilber-Fabrik sollen während dieser Messe gänzlich ausverkauft werden und sind zu diesem Zwecke

Katharinenstraße Nr. 10
im Gewölbe

aufgestellt. — Da diese Gegenstände zur Hälfte d. s. Fabrikpreises fortgegeben werden, so breite sich Jeder, seinen Bedarf bei Zeiten zu entnehmen, da Gelegenheit zu so billigen Einkäufen wohl nicht wieder geboten werden dürfte.

Der Verkauf findet nur noch einige Tage statt.

Stand Katharinenstraße Nr. 10
im Gewölbe.

Ausverkauf von Goldleisten
wegen plötzlichen Todesfalles Raschmarkt, dem Po-
lizei-Amte vis à vis. Berw. Becker aus Berlin.

August Seffzig's freundliche Erinnerung!

Schon viele Messen war ich hier,
Und Ihr waret immer zufrieden mit mir,
Drum hoff' ich auch diesmal, daß Ihr mir getreu,
Und schaffe die schönsten Waaren herbei!
Um freundlich den Damen Geschenke zu machen,
Empfehl' ich Euch wunderschöne Taschen,
Für Nipp viel Neues, schön und fein,
Kommt nur, Ihr werdet Euch darüber freun!
Der Herren hab' ich auch gedacht,
Und was ihr Herz wünscht mitgebracht.
Auch für die lieben Kinder sorg' ich daheim,
Auch denen möcht' ich willkommen sein!
Drum bit' ich, Ihr wollt mich recht zahlreich beehren,
Um dadurch mein Glück und meine Casse zu mehren!

August Seffzig

vor dem Grimma'schen Thore, dem Johannisbrunnen gegenüber.

Friedr. Bretschneider

aus Naumburg a/S
Strumpfwaren- & Strickgarn-Fabrik, Band- und
Posamentier-Waaren-Lager.

Auerbachs Hof, erste Etage,
Eingang im Hofe links.

C. H. Herold, Fabrikant aus Unter-Sachsenberg

bei Klingenthal in Sachsen,
empfeht sein Lager von Mundharmonikas in schöner Auswahl
verschiedener Größe, Markt, S. Badenreihe am Rathhaus.

Nur in der Ritterstraße Nr. 35, im Bäckereihause
1. Etage, sind noch zu haben von den echt engl. blauehrigen
Nähnadeln

1000 Stück für 26 π .

100 Stück in 4 Nummern für 3 π .

Auch ist wieder eine neue Sendung von dem beliebten engl.
Ganzwien in allen Nummern angekommen, von dem die
Dose zu 30 Gebind 18 π und solche 4 Stück zusammen 4 π
kostet.

Stahlfeder-Fabrik

von **J. Alexandre**

aus Brüssel & Birmingham.

Ciment-Federn, patentirt,

in 4 Spigen. E. F. F. M. B.
extrafein. fein. mittel. breit.

1 π 10 π die Schachtel von 12 Dgd.

Elektro-galvanische Federhalter, zu 1 π pr.
Duzend.

Gutta-Percha-Federn.

Das Muster-Lager

der **Toiletten-Seifen- und** **Parfümerie-Fabrik**

von **Wilhelm Rieger,** **Jos. Bravi's Nachfolger**

in Frankfurt a. M.,
befindet sich während der Messe
Hôtel de Bavière, Petersstr. Nr. 37, 1. Et.

! Lager !

von **Damenmänteln**

und
Mantillen en gros

von **B. Bonheim,**

vormals J. Löwenstein jun.,

aus Berlin,

in größter Auswahl von
Sammet, Atlas, Moiré antique, Double-
Lama's, Zephyr und Angora.

Reichsstrasse Nr. 50, 1. Et.

Die **Pianoforte-Fabrik** von **Hölling & Spangenberg** in Zeitz

empfeht ihr Lager Flügel und Tafelförmiger Fortepianos, mit
englischer und deutscher Mechanik, so wie Pianinos oder Cabinet-
flügel, unter dreijähriger Garantie, und wird stets bemüht sein,
Aufträge auf das Sorgfältigste und Gewissenhafteste auszuführen.
Auszeichnung, Medaillen: München 1854, Gotha 1853,
Magdeburg 1850.

Plüschmützen

sind zu haben das Stück zu 6 Ngr. offener Stand unweit der
Bürgerstraße am Augustusplatz.

Neueste Erfindung!

Kais. Königl. aussch. privilegierte

Schnell-Abziehriemen

von

Gustav Demel aus Budweis,
Gainsstraße Nr. 4, 1. Etage.**POTONIE & CO.**
aus PARIS(Rue Nr. 8. François-au-marais 8)
befinden sich mit**PENDULEN-MUSTER**
REICHSSTRASSE 41.**J. H. Bluth**
aus Schneeberg,

Spitzen- und Sticereien-Fabrikant,

empfehle auch diese Messe sein reichsortirtes Lager von
Mantillen, Tüchern, Fanchons, Brautschleiern, Bar-
ben, Chemisetten mit Kermeln, schwarze und weiße sächsische
und Brüsseler Spitzen, echte gestickte und glatte Batisttücher,
Taschentücher, gestickte Unterröcke, garnierte Morgenhauben etc.
Verkauf Markt, 8. Budenreihe.**M. Kübeleberle & Co.,**
Bijouterie-Fabrikantenaus
Pforzheim,

halten zum ersten Male Lager in

Bijouterien aller Art,
Reichsstraße Nr. 50, 2. Etage.**Porzellan-Manufactur**
von **C. A. Mieth**

aus Uhlstädt bei Rudolstadt

Muerbachs Hof 61 $\frac{1}{2}$, 1 Tr.**Czapek & Co.,**
Uhren-Fabrikanten aus Genf,
Petersstrasse Nr. 9, 1. Etage.**Drehbänke, Bohrmaschinen,**Pressen und Säpapparate von
Amtmanns Hof, Reichsstraße, **Ang. Kluge,**
Hinterhof d. Mechaniker Ingenieur und Mechaniker aus
Reyer. **Altenburg.**Durchwirkte Lächer u. Charais empfehle zum Wiederverkauf, auch
einzelne, K. Gendelmeier a. Berlin, Katharinenstr. i. d. Bude v. Nr. 22.**Spielwaaren-Lager**eigener Fabrik empfehle billige Moritz Müller aus Eifen.
Stand: Augustusplatz, 17. Budenreihe.**Gustav Moesiger,**

Mitterstraße Nr. 35, 1. Etage,

empfehle sein Engros-Lager in allen Sorten

Schreib-, Brief-, Packpapieren und
bunte Papiere

in allen Farben und Mustern, so wie

glattgewalzte gelbe **Wappen** in allen
Stärken, 24 — 33"

zu den billigsten Preisen.

NB. Auch sind noch ca. 100 Ries Retirépapier vorräthig.

C. Finck & Comp.,
Bijouteriefabrikanten

14 Kar. Gold

aus

Pforzheim,

Reichsstraße Nr. 47.

Carl Rothe

aus Frankfurt a. O.

bezieht zum ersten Male die Leipziger Messe und empfehle sein
Lager von Taschnerwaaren

en gros und en detail,

als: Lederkoffer, Reisetaschen, Hutschachteln, Lederpferde

zu ganz billigen Preisen.

Stand: Augustusplatz 9. Budenreihe, der Post vis à vis.

Messer-Lager.**Friedr. Flegler & Co.**

Neustadt b. St.

Markt, Mitte der 7. Reihe.

Lunten-Fenerzeuge

neue Sendung erhalten

Petersstraße Nr. 8, 1. Etage.**Kaufhalle Nr. 26****Lager von Glaser-Diamanten.****Für Gold- und Silberarbeiter!**

Beste

Schleif-, Polir- und Abziehsteine

eigener Fabrik bei

Escher & Co. aus Sonneberg(am Markt, äußere Budenreihe zwischen der Hain- und
Katharinenstraße).Seine rosalederne Gelenkpumpen-Körper von Antoi-
nette Benhard aus Meiningen, 7. Budenreihe.

Böhmisches Porzellan.
Gebrüder Haidinger,
 Porzellanfabrikanten aus Elbogen in Böhmen,
 empfehlen zu dieser Messe ihr reich assortirtes Lager von weissen, decorirten und echt vergoldeten Artikeln
 in grösster Auswahl unter Zusicherung prompter Bedienung und äusserst billiger Preise.

Lager: Petersstrasse Nr. 45, 1. Etage.

Teppiche und Stubendecken

en détail

zu Fabrikpreisen,

Brühl, goldene Eule, erste Etage.

B. Burchardt & Söhne aus Berlin.

Mode-Magazin

von

Gustav Markendorf,

vormals

J. H. MEYER,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Neuheiten für den Herbst und Winter.

Mein Lager ist sowohl in Stoffen, als abgepaßten und fertigen Gegenständen reichhaltig sortirt und bietet für die Saison das Schönste, Eleganteste und Praktischste. Leichte und warme Umhänge, einfache und elegante Mäntel, Sammetmäntel und Mantillen in reicher Auswahl. Umhänge in hellen Farben für die Soirée, Ball und Theater. Weiss- und buntgestickte Cachemire-Mäntel. Elegante Kinderanzüge für jedes Alter.

Gustav Markendorf.

Fertige Potichomanie-Vasen

sind in allergrösster Auswahl vorrätzig

Auerbachs Hof Nr 51, 1. Etage.

C. H. Stobwasser & Comp. aus Berlin,
 Lampen, lackirte Metallwaaren und
 Britannia-Metallwaaren

am Markt Nr. 3, Kochs Hof im Mittelgebäude zweite Etage.

Hierzu drei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

(Erste Beilage zu Nr. 273.)

30. September 1855.

Dresdner Journal.

Mit dem 1. October beginnt ein neues vierteljährliches Abonnement auf dasselbe. Bestellungen für auswärts sind an die nächstgelegenen Postanstalten, für Dresden an die unterzeichnete Expedition zu richten. Der Preis beträgt in Sachsen vierteljährlich 1 $\frac{1}{4}$ Thaler.

Das „Dresdner Journal“ ist das officielle Organ der Königl. sächsischen Staatsregierung und die einzige der hier erscheinenden Zeitungen, welche direct telegraphische Depeschen über wichtige politische Ereignisse bringt. Außerdem bringt dasselbe in seiner Abends für den folgenden Tag erscheinenden Nummer bereits telegraphisch die Börsencourse aus Wien, Berlin und Leipzig von demselben Tage.

Für Inserate aller Art kann das „Dresdner Journal“, dessen zahlreicher Leserkreis noch fortwährend im Wachsen ist, ganz besonders empfohlen werden. Die Insertionsgebühren betragen für die gespaltene Zeile oder deren Raum nur 1 Rgr. Dresden, im September 1855. Königl. Expedition des Dresdner Journals.

Wir zeigen hierdurch ergebenst an, daß wir den Herren

Friderici & Comp. in Leipzig

den Verkauf unserer

Jacquard- und Zwillich-Waaren

en gros zu Fabrikpreisen nach unserem Preis-Courant übertragen haben, da wir unsere ganze Aufmerksamkeit nur der Fabrikation zu möglichst billigen Preisen widmen wollen.

Beyers Witwe & Comp. in Sittau.

Mit Bezugnahme auf diese Anzeige empfehlen wir unser

Jacquard- und Zwillich-Lager

den Herren Engroisten zur gefälligen Beachtung.

Friderici & Comp. (Mauricianum).

Local-Veränderung.

Das Musterlager von

Rau & Comp. aus Göppingen, Lackir- und Metallwaaren-Fabrik,

befindet sich nicht mehr im Thomagäßchen Nr. 3, sondern

Rochs Hof, Eingang Reichstraße Nr. 47, 2 Treppen.

Local-Veränderung.

Das Musterlager

von Georg Gressmann aus Zella bei Gotha,

Fabrik von polirten Stahl- und Eisenwaaren,

befindet sich nicht mehr Thomagäßchen 3, sondern Rochs Hof, Eingang Reichstraße 47, 2 Treppen, neben Herrn Rau & Co.

Die Spielwaaren-Fabrik

von

Adalbert Hawsky

ist mit den neuesten und interessantesten Spielwaaren, so wie allen in dieses Fach schlagenden Artikeln auf das Reichhaltigste assortirt.

Lager: Grimma'sche Strasse No. 14.

Local-Veränderung.

Das Seiden- und Halbselden-Waaren-Lager von

Abr. Eykelskamp & Bendt
aus **Barmen**

befindet sich jetzt

Reichsstraße Nr. 27, 1. Et.**Apparate**

zur Bereitung von kohlensaurem Wasser, so wie Selters- u. Soda-Wasser, Limonaden, moussir. Weinen u. überhaupt kohlensäurehaltigen Getränken jeder Art, sind in verschiedenen Größen von grauer Steinmasse und Porzellan, sowohl mit als ohne Draht-

umstrickung, nebst den dazu nöthigen Füllungen und Fruchtsäften vorrätzig.

Auch werden die verschiedenen kohlensauren Wässer in Gläsern à 1/2 Mgr. in der Officin selbst verabreicht. Leipzig, im September 1855.

Hofapotheke zum weissen Adler.**Stickerei- und Tapisserei-Manufactur**
von **J. A. Hietel,**

Besitzer mehrerer grossen Preis- und Ehrenmedaillen, empfiehlt ein reichhaltiges Sortiment angefangener u. fertiger Stickereien, und übernimmt Aufträge im Gebiete der Stickerei jeder Art.

Fabrik **Centralhalle Nr. 22.**Lager **Grimma'sche Strasse 17, Café Français.****Carl Löwe**

in

LeipzigGewölbe
am Raschmarkt.

empfehlen sein Lager chirurgischer Instrumente, Apparate und Bandagen, so wie aller Messerschmiedarbeiten; übernimmt auch alle Reparaturen grösserer und kleinerer Gegenstände zum Schleifen und Poliren.

Italienische Strohgeflechte

bei

C. Martins, Eschmanns Haus.**Nr. 9, Markt Nr. 9.**

Herbst- und Wintermäntel in Victoriaclott, Bignona, Angora etc., neueste englische und französ. Façons, Mantillen, Morgenröcke etc., saubere Leipziger Schneiderarbeit, bei **C. Egeling, 2. Etage.**

Gebrüder Tecklenburgin **Leipzig am Markte**

empfehlen diese Messe ihr vollständigst sortirtes

Kurzwaaren-Lager

zu außerordentlich billigen Preisen.

Das

Pariser Penduluhren-Lagervon **L. Ernst,****Thomasgäßchen Nr. 6,**

empfehlen sich durch die neuesten Modelle zu den billigsten Preisen.

Rein durch neuerhaltene Zusendungen reich assortirtes

Ancre- u. Cylinderuhren-Lager

empfehle unter Zusicherung reeller und billigster Bedienung der gütigen Beachtung.

L. Ernst, Thomasgäßchen Nr. 6.**Brief-Copirpressen**

empfehle

Fr. Ed. Schneider, Hainstr. 2.**Gustav Lots,**Galanterie- und Cartonnagewaaren-Fabrikant
aus **Merseburg a d. S.,**

hält Lager zur Messe:

Leipzig, Markt 9, Budenreihe.**Gaetano Vaccani**aus **Salle a/S.,** Fabrikant von**Reisszeugen, Thermometern,****Klingelzügen von Manilla-Hanf,****Reisschienen u. Winkeln von Holz,**hält Lager am **Markt, 14, Budenreihe.****H. Neuburger Söhne**aus **Stuttgart**

besuchen auf mehrere Tage die jetzige Messe mit einer vollständigen Muster-Collection in

weissen Stickereien eigenen Fabrikats.Näheres zu erfragen in dem Geschäftslocale der Herren **Rosenthal, Steinhart & Co.** aus **Göppingen, Brühl Nr. 79.**

Das

Engros-Lager
weisser Schweizer und inl. Waaren

von

Gebrüder Hechinger jun.aus **Buchau und St. Gallen,**
jetzt **Berlin,**

befindet sich

Reichsstraße Nr. 39, erste Etage,

vis à vis dem Goldhahnsgäßchen,

und empfiehlt zu bekannt billigen Preisen:

Sardinenbroché gest. □,	reine Leinwand, preiswürdig,
gestickt in Mouffeline, Tüll,	Leinentücher,
Supure,	Leinen-Batisttücher,
Ballkleider,	Uso
Bettdecken: Wallis, Da-	Sandtücher,
maß, Piqué,	Tischtücher u. Servietten,
Piqué, Spottedé,	glatte Mouffeline, Fut-
Röper,	ter, Organdis, Roll,
Unterröcke,	Tacquet, Batist u. s. w.
gestickte desgl.,	

C. F. Domann aus Pforzheim

empfehle vom feinsten Seidensammet und Corduanleder gefertigte

Etuis für Goldwaaren.Lager: **Reichsstraße Nr. 21, 3 Treppen.**

Louis Aug. Heidsieck aus Bielefeld,

Inhaber der Ehrenmünze der Münchener Industrie-Ausstellung, zuerkannt wegen vorzüglicher Güte der Leinen aus Sand-
gespinnst, empfiehlt sein Lager eigener Fabrik von $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$,
 $\frac{9}{16}$, $\frac{12}{16}$ breiten Leinen ohne Naht, weiße und gedruckte Taschentücher,
Handtücher und Tischgedecke für 6, 8, 12, 18 u. 24 Personen in Drell und Damast, Kaffee- und Dessert-Servietten,
Resterleinen, so wie Herren- und Damenhemden, Vorhemden,
Halskragen und Manschetten,

kleine Fleischergasse Nr. 21/242
bei Herrn Förster.

Patek Philippe & Co., Uhrenfabrikanten in Genf,

zeigen ihren Kunden an, daß sie eines unerwarteten Vorfalls wegen die
Michaelismesse nicht besuchen werden. Die auf der Messe lieferbaren Uhren
befördern sie direct und bitten, die Bestellungen nach Genf zu adressiren.



Junod freres

aus Chaux de fonds

besuchen die Messe mit einer Auswahl von Uhren in allen
Gattungen und bitten die Herren Einkäufer um werthe Aufträge in ihrer
Wohnung, Brühl Nr. 71, 2. Etage.

Band-, Litzen- und Knopf-Lager
eigener Fabrik

von
F. W. Hochdahl & Co.

aus Barmen
Reichstraße Nr. 51.

Für Exporteure u. Engros-Käufer
empfiehlt

Corsetten ohne Naht

in großer Auswahl, vorzüglich in Façon und Ausrüstung
und möglichst billig

die Corsetten-Fabrik von
Rosenthal Steinhart & Co.

aus Göttingen,
Brühl Nr. 79, 1. Etage.



Büschel & Acary

aus Iserlohn,
große Feuerkugel auf dem
Neumarkt,

Lager von
Iserlohner Kurzwaaren,
Kronleuchtern,
Wandleuchtern u. Ampeln.

Friedrich Vetter

aus Ludwigsburg

hält Musterlager von lackirten Blechwaaren Nicolaistraße
im „Kaiser von Oesterreich“, Zimmer Nr. 6, 1. Etage.

Die einzige Niederlage
für den Europäischen Continent der India Rubber-Comb-
Company in New-York.

Gummi Elasticum-Kämme

in allen Sorten, jetzt auch

Staub-, Stiel- und Taschenkämme
bei

Aug. Trappen

in Hamburg.

Zur Messe Reichstraße Nr. 40, Ecke des Böttchergässchens,
auf dem Nähadel-Lager des Hrn. Carl Schleicher in Schönthal.

Ludwig Heidsieck

aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager schwerer naturgebleichter Handgarn-
leinen, weisser und bunter Taschentücher, Batisttücher, echt
chinesischer Grasleinentücher, Herren- und Damenhemden
in neuesten Façons, Brusteinsätze, Chemisets, Kragen,
Drell- und Damast-Gedecke, Handtücher, Servietten, Des-
sertservietten mit und ohne Fransen, so wie Resterleinen zu
billigsten gestellten Preisen.

Stand grosse Fleischergasse Nr. 1 parterre
neben der Stadt Frankfurt.

L. Lehrfeld & Comp.,

Bijouterie- u. Ketten-
Fabrikanten

aus Pforzheim,

während der Messe
Reichstraße Nr. 3.

Carl Töpfer aus Coburg

empfiehlt sein Musterlager von

feinen Lederwaaren, als Portemonnaies, Beutel, Ci-
garen-Etuis, Brieftaschen, Necessaires u. s. w. Feine Kunst-
Eisengusswaaren, als Schreibzeuge, Uhrhalter, Cigarren-
ständer, Nachtlampen u. s. w. und Spielwaaren, als ange-
kleidete Puppen u. s. w. zur geneigten Beachtung.

Stadt Berlin, Thomasgässchen Nr. 1.

Das Bleistift-Lager

von

Chr. Prinoth & Comp.

aus Nürnberg

befindet sich fortwährend

am Markt, 14. Budenreihe Nr. 88.

Wiener Bleistifte,

Corsetten ohne Naht

zu billigen Preisen bei

A. Kammer aus Berlin,
jetzt Grimm. Str. Nr. 6, 2 Tr.

F. Piderit

aus Bielefeld

unterhält sein Lager von Leinen eigener Fabrik u. Wäsche en gros,
Nicolaistrasse, im goldenen Ring.

Stereoskopenlager

Antonio Sala & Comp., Neumarkt, große Feuerfugel.

Stereoskop-Bilder.

Akademien auf Silberplatten von 4 Thlr. pr. Duzend an,
 Ansichten auf Glas von 4 Thlr. pr. Duzend an,
 Ansichten auf Papier von 2 Thlr. pr. Duzend an bei
Edmond Potonié aus **Paris**, Reichstraße Nr. 41.

En gros-Lager

amerik. Patent-Gummi-Schuhe

bei
Kraft & Geisler,

Grimm. Straße Nr. 31.

Wohl assortirtes Engros-Lager

von
 Jagdgewehren, Büchsen, Pistolen, Terzerolen, Jagd-
 Utensilien und Gewehrbestandtheilen
 eigener Fabrik

empfiehlt zu billigst gestellten Preisen

Emil Probst, früher Sellier & Comp.

Feuerfeste Cassa-Schränke

in solider Bauart und mit neuesten Constructionen versehen, deren Vorzüglichkeit sich bei einer von mir abgehaltenen großen
 Feuerprobe, so wie bei einem vorgekommenen großen Brande herausgestellt hat, empfiehlt

Carl Kästner aus Leipzig,

Stand: Markt, gegenüber der Hainstraße und an Herren Becker & Comp.

Engros-Lager von

Pariser Modérateur-Lampen,

garantirt, in reichster Auswahl, von 3 Thlr. an.

C. Albert Bredow im Mauricianum

Modérateur-Lampen,

garantirte Qualität, Verkauf ab Paris und ab hier,

desgleichen
 große Auswahl von **Fournituren**

für Fabrikanten, als: Etampes, Corps de lampes, Orles modérateurs, Orles pour becs, porte mèches,
 Bessorts, Galeries, Lyres, Piston de cuir etc. etc. empfohlen zu billigen Preisen

Antonio Sala & Comp.

Neumarkt, große Feuerfugel.

Friedr. Heindr. Meissner jun., Thomaskässchen Nr. 5,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager

Lütticher Gewehre, Gewehr-Läufe u. Bestandtheile.

Ausverkauf von Tapiss. Waaren:

Büfel- und Mlet-Arbeiten; Fußbänke, Stühle, Teppiche; Stickmuster, Canvas 2c.
 Auger, Schuhe von 15 π , Rissen von $\frac{1}{4}$ π , Perlarbeiten von 5 π an 2c. 2c.

Katharinenstrasse No. 21, 1. Etage.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem bleßigen und auswärtigen Publicum
 ergebenst
 A. Schenermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

J. C. Spinn & Co. aus Berlin,

Neumarkt Nr. 7, 2. Etage, Auerbachs Hof,

empfehlen ihr Musterlager eigener Fabrikate von

Bronze-Kron- u. Wandleuchtern

mit Glasblumen und Blättern zu Lichtern und Gas.

Joseph Conrath aus Steinschönau,

Glasfabrikenbesitzer,

besucht diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager: Grimma'sche Strasse Nr. 15, Fürstenhaus, dritte Etage.

Die
Portefeuilles- u. Leder-Waaren-Fabrik
 von **A. Mossner aus Berlin**

empfehlen ihr reichhaltig assortirtes Lager

am Markt Nr. 11,

Aeckerleins Haus.



Uhren-Fabrikant

C. Wolluh a. Berlin

empfehlen seine Fabrikate

Bronze-Stutzuhren,
 Regulateure,
 kleine Bronze-Stutzuhren (Cartels),
 Nachtuhren in Porzellan, Eisen, Bronze.

1. Etage

in Leipzig

Galle'sche Straße Nr. 1, Ecke des Brühl.

Galle'sche Straße Nr. 1, Ecke des Brühl.



Uhren-Fabrikant

L. Perret Roulet

aus Chaux de Fonds

empfehlen

Chronometres,
 Anker- und Cylinderuhren
 in allen Sorten.

3. Etage



Die neue,

von der Königl. Preuß. und Königl. Sächs. Regierung seit Kurzem

patentirte Fabrik
feuerfester Geld- und Documenten-Schränke

von **Wittig & Knanel aus Sudenburg-Magdeburg**

übernimmt jede Garantie für die Sicherheit und Dauer ihrer Fabrikate und ladet darauf Reflectirende ein, sich

Brühl Nr. 85 bei Herrn C. G. Ottens

von der Vorzüglichkeit des neuen Thürverschlusses, der jedes Eindringen von Wärme ausschließt, so wie von der guten Arbeit zu überzeugen.

Corsetten ohne Naht,
im Engros, Thomasgässchen Nr. 11.

Für Grossisten!

Feine eingefasste und lederne Bürgenschilder werden in Partien
auffallend

billig abgegeben bei

Gehr. Gammersbach aus Roisdorf
bei Bonn a/Rhein. Markt, S. Budenreihe, Gebäude
Nr. 76, Ackerleins Hause gegenüber.

L. Reich aus Berlin,
Bijouterie-Fabrikant,
Brühl Nr. 69

Petersstraße Nr. 1

befindet sich

das Musterlager der Buntpapierfabrik etc. etc.

von

Franz Dessauer

aus Aschaffenburg a/W.

Das Fabrik-Lager

künstlich aufgelegter Kränze u. u. von

August Weigel

in Dresden.

Das Lager

feiner weisser Stickereien

von

Baldauf & Beyer

aus Plauen

ist jetzt

Grimm. Strasse No. 15

im Fürstenhaus.



Ph. Du Bois & Fils,
Uhrenfabrikanten

Locle in der Schweiz,

Reichsstrasse Nr. 23.

Gebrüder Vaugoin,

Bijouterie-Fabrikanten
aus **Wien.**

halten Lager in silbervergoldeten
Gegenständen

Reichstraße Nr. 36, 3. Etage.

Chr. Meinel & Sohn
aus **Klingenthal**

empfehlen ihr Lager von **Holzernen**

Damenkämmen und Pfeilen

in allen nur modernen Sorten und reichlicher Auswahl.

Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 34.

Das Musterlager

von

Jacob Mönch & Comp.

in **Offenbach a/M.**

befindet sich während dieser Messe

Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 13.

Joseph Friedmann,

Bijouterie-Fabrikant

(14karätig Gold)

aus

Frankfurt a. M.,

Reichstraße Nr. 33 im Dammbirsch.

Den Herren

Buchbindern, Kurzwaaren-

händlern und Conditoren

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager von Goldborten,
Goldpapier, bunte Papiere, Umschläge, verzierte
Briefbogen, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten,
aufgel. und gemalte Kränze, Devisen etc. etc. die
Kunstanstalt von

F. Sechner aus **Guben,**

Katharinenstrasse Nr. 10,

3. Etage.

L. Schmeltz & A. Stebler,

Uhrenfabrikanten

aus

Chaux de fonds

(Schweiz)

Reichstraße Nr. 30, 2. Etage.



Carl Heidsieck

aus **Bielefeld**

empfiehlt sein Lager eigener Fabrik von naturgebleichter $\frac{3}{4}$, $\frac{6}{4}$, $\frac{7}{4}$,
 $\frac{8}{4}$, $\frac{10}{4}$, $\frac{12}{4}$ breiter Seinen ohne Naht in ausgezeich-
neter Güte, gebleichte und gedruckte Taschentücher, Batisttücher,
echt chinesische Grastücher, Tisch-Decken in Damast und Drell
zu 6, 12, 18, 24 Personen, Handtücher in Damast und Drell,
gebleichte und grau und weiße Kaffee-Servietten, Dessert-Ser-
vietten mit und ohne Franzen, Kaffee-Keinen, Herren- und
Damenhemden, Vorhemden, Kragen, Manschetten und Brust-
stücke, bei Herrn Bäckmeister Schemmel, H. Fleischer-
gasse Nr. 4 neben dem Kaffeebaum.

F. Grassmann aus Berlin
hält Waaren- und Musterlager
von Porzellan-Lichtbildern mit bunter Glasfassung
„Kaufhalle am Markt Nr. 96.“

R. Beinhauer aus Hamburg,
 Petersstraße Nr. 1, zweite Etage,
Lager
 von englischen und amerikanischen Kurz-Waaren.

Muster-Lager
 der Königl. Bayerischen privil. Krystall-Glasfabrik
Theresienthal,
 ganz neue Gegenstände,
auch alle Sorten farbige Fensterscheiben,
 befindet sich Grimma'sche Straße Nr. 21, erste Etage,
 vis à vis dem Café français.

Thomasgäßchen Nr. 10, 1 Treppe.
 Das Musterlager der Papiermaché- u. Spielwaaren-Fabrik
 von
Dressel & Liedel aus Hildburghausen
befindet sich während der Michaelis-Messe
Thomasgäßchen Nr. 10, 1 Treppe.

Ludwig Kohlstadt von Cöln a/Rhein,
 Fabrikant von gewebten Gummielast.-Waaren,
als:
 Gummi-Bänder, Gummi-Kordeln und Schnüre,
 Gummi-Hosenträger in großer Auswahl, Strumpfbänder, Gürtel u. s. w.
 Ist mit seinen Mustern
 zur Messe in Leipzig in der Stadt Frankfurt (große Fleischergasse Nr. 2),
 Zimmer Nr. 3 und 4, erste Etage.

Wilhelm Schiller & Sohn
 aus Bodenbach a. d. Elbe in Böhmen
empfehlen ihr vollständig assortirtes Musterlager von
Siderolith-Waaren und goldglasurten Körbchen
zur gütigen Beachtung.
 Petersstrasse Nr. 43, 1. Etage, vis à vis den Herren Gebrüder Sala.

Porcelaine plaquée, Bleistifte.
L. & C. Hardtmuth aus Wien und Budweis
 begeben die Messe zum ersten Male mit ihrem Lager von Bleistiften und Wiener Steingut-Porcelaine plaquée,
 Steingeschirr, elastischen Kochentafeln, Bismuth und Neapelgelb.
 Verkaufs-Local: Gaisstraße Nr. 4, erste Etage links.

Die Cölnische Baumwollspinnerei und Weberei
 hält Musterstücke ihrer rohen Callcons, so wie von fertigen Velvets, Velveteens, Cords und Beaverteens
Reichsstraße Nr. 30,
 im Gewölbe der Herren R. Claus & Co. von Zwickau.

Edmond Potonié aus Paris,
 Reichsstrasse Nr. 41,
Moderateurlampen, Pendulen und optische Waaren,
 so wie eine grosse Auswahl in
Stereoscop-Bildern nebst Apparaten.

— im Markt in der alten Waage
 — im Götterlehnungsgebäude.



— M o d e r n i t ä t. —

Das Magazin
 eleganter Herren-Anzüge und Schlaf Röcke
 von

Adolph Behrens aus Berlin,

Schneidermeister und Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Prinzen von Preussen,
 befindet sich während der hiesigen-Messe wie früher
am Markt in der alten Waage,
 im Communalgarden-Bureau 1 Treppe hoch.

In einer überraschend reichen und geschmackvollen Auswahl der prachtvollsten
Herbst- und Winter-Anzüge

bin ich in den Stand gesetzt, meinen geehrten Kunden, resp. den Besuchern
 Leipzigs nachstehend außergewöhnlich billigen Preis um so mehr stellen zu
 können, als ich Gelegenheit hatte, viele bedeutende Posten französische und

Bränner Tuche und Buckskins für die Hälfte des Werthes einzukaufen, weshalb ich die eleganten Kleider um
50% billiger als zur vorigen Messe verkaufe, und zwar:

	Realer Werth.	Realer Werth.
500 elegante Winter-Tween . . . 2, 2 1/2, 3 .f.	4, 5, 6 .f.	2000 eleg. Westen in allen Stoffen 20 .f., 1, 2 .f.
500 desgl., extrafein . . . 4, 6, 8 .f.	8, 12, 16 .f.	1000 vier-doppelt watt. Schlaf Röcke 1, 1 1/2, 2 .f.
200 Fracks mit Seide oder Tuch Röcke 4, 5, 6 .f.	8, 10, 12 .f.	500 desgl. in Tuch, Sammet, Lama mit Tuch-
200 desgl., Prachtexempl. . . 7, 8, 9 .f.	14, 16, 18 .f.	futter . . . 3, 5, 7 .f.
1000 feine schwere Beinkleider 1 1/2, 2, 2 1/2 .f.	3, 4, 5 .f.	Knaben-Anzüge, Capuzen, Lama's, französische Uebergieher,
500 desgl., höchst nobel . . . 3, 4, 5 .f.	6, 7, 9 .f.	englische Regen Röcke u. u. u. zu fabelhaft billigen Preisen.

NB. Von den zur Industrie-Ausstellung nach Paris gelieferten Herren-Kleidern, welche von der Commission daselbst wegen
 ihres schönen Schnittes, Sauberkeit, Stepperei und Näherei als höchst gelungen bezeichnet worden sind, habe ich noch eine
 Anzahl zu billigen Preisen auf dem Lager.

— Wiederverkäufern bewillige ich einen ansehnlichen Rabatt. —

— S o l i d i t ä t. —

Buckauer Porzellan-Manufactur

Petersstraße Nr. 2, erste Stage.

Mein Fabriklager von Offenbacher Fabrikaten,

als: Porte-monnaies, Cigarren-Etuis, lederne Geldtäschchen, Gummi-Hosen-
 träger und vulkanisirte Waaren, Geldbörsen und Galanterie-Waaren,
 befindet sich wieder am Markt unterm Rathhaus, Bühnengewölbe Nr. 29.

Carl Lichtenstein

aus Frankfurt a. M. und Offenbach.

Feuerfeste Geld- und Documenten-Schränke

von **Karl Graf, Hofschlosser** aus Altenburg,
 Galtstraße Nr. 2 im Hofe.

— am Markt und Ecke der Katharinen-
 — straße. —

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

(Zweite Beilage zu Nr. 273.)

30. September 1855.

Ausverkauf von Lorgnetten, Brillen, Opernguckern, Fernrohren, während der Messe nahe dem Johannisbrunnen, auf dem Augustusplatz, Herrn Sessig geradeüber, zu beispiellos billigen Preisen, zum Beispiel elegante Lorgnetten 15—20 π , feine blaue Stahlbrillen 20 π , stärkere 15 π .

Großer Ausverkauf

feiner französischer Stickereien aus Nancy und Paris
21, Grimma'sche Strasse Nr. 21, vis à vis dem Café français.

Das große Lager muß bis Ende der Messe gänzlich geräumt sein; es werden deshalb sämtliche Artikel zur Hälfte des Kostenpreises ausverkauft: Vollständige Garnaturen von 25 π an bis zu den elegantesten à 1, 1 $\frac{1}{2}$ bis 2 π , deren früherer Preis 2 bis 6 π war; schwarze und weiße Spitzen-Mantillen von 2 π an; schwarze Schleier von 10 π an; ganz echte französische à 1, 1 $\frac{1}{2}$ bis 2 π ; weiße Bique-Jacken von 2 $\frac{1}{2}$ bis 2 $\frac{1}{2}$ π ; eine große Partie Ballkleider à 2, 2 $\frac{1}{2}$ bis 3 π ; eine bedeutende Auswahl Straßburger und Pariser Re-alias, Morgen- und Reise-Gänbchen von 10 π an, 15 π , 20 π bis 1 π ; schwarze und weiße Re-baillon-Kragen mit Aermeln, das Neueste der Saison, sehr elegant und äußerst billig; Battist-Taschentücher von 5 π an, mit ganz breiten Brüsseler Spitzen à 1 bis 1 $\frac{1}{2}$ π .

Zeichnungen zum Stickern auf Jacoquet, Batiste, Mull, Piqué,

für
Kragen, Einsätze, Bänder, Unterröcke, Hauben, Taschentücher, Halsbinden,
Kinderkleider &c. in den neuesten Dessins zu den billigsten Preisen
Reichstr. Nr. 41., 2. St., bei Herrn Hackenbroch von Paris.
NB. Der Verkauf obiger Waaren dauert nur noch heute und morgen.

J. P. MOOK aus Wien

besucht zum ersten Male die hiesige Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

Wiener Galanterie- u. Kurzwaaren,

worunter mehrere ganz neue Specialitäten,

Hôtel Stadt Hamburg, Zimmer Nr. 16.

Das Lager

fertiger Damenmäntel, Mantillen und Kinder-Anzüge

von
N. Oppenheim aus Berlin

befindet sich auch in dieser Messe wie bisher

Katharinenstraße Nr. 6, erste Etage,
in der Europäischen Börsehalle.

Laer & Waldecker aus Bielefeld

empfehlen ihr auf's Reichste assortirtes Lager von Leinen, Taschentüchern, Herrenhemden und Hemden-
einlagen zu den billigsten Preisen.

Brühl Nr. 79, erste Etage.

Prölss sen. sel. Söhne aus Dresden

halten ihr reichhaltiges Lager von

leinenen Tischzeugen eigener Fabrik

Brühl Nr. 15, 1. Etage.

Die Thonwaaren-Fabrik

von

Hewig & Frey aus Steinau a. d. O.,

früher Kanold & Comp.,

empfehlen ihr reich assortirtes Musterlager in ihrem gewohnten Locale:

Grimm. Strasse, Auerbachs Hof, 2te Etage.

Gebr. Bordier aus Hamburg u. Harburg,

Sammet, Peluche, und seidene Besätze

en gros,

Leipzig, Markt Nr. 8, Barthels Hof.

Die Lederkoffer-, Hutschachteln-, Geld-, Jagd- u. Reisetaschen-
Fabrik aus Frankfurt befindet sich Petersstraße Nr. 1.

Messingene Wäschplatten, Spiritus-, Bier-,
Wein- und Spritzhähne von

G. Schöne aus Eilenburg.

Während der Messe: Markt, neue Reihe.

Einige Kisten feine Thonwaaren, lauter schöne u. brauch-
bare Artikel, als: Briefbeschwerer, Schreibzeuge, Blumen-Ampeln,
Cigarrenhalter etc. sind um sehr billige Preise in allen Partien
zu verkaufen. Näheres bei Herrn H. Schüller, Mechanikus,
Dresdner Hof, oder bei Herrn J. G. Silber, Expediteur, Pe-
tersstraße im goldenen Hirsch.

Haus-Verkauf.

Ein in der Ulrichsstraße gelegenes Haus- und Gartengrundstück
ist zu verkaufen durch Adv. Rind, Amtmanns Hof.

Englische Flügel

(Construction Erard),

Piano's verschiedener Größe bei

C. A. F. Haupt, Weststraße Nr. 1688.

Ein Pianoforte mit Metallplatte

und Spreize, 6 $\frac{1}{2}$ Oct. in ff. Mahagonigehäuse, herrlichem gesang-
reichem Ton, steht billig zu verkaufen li. Windmühleng. Nr. 12,
2. Etage vorn heraus.

Mehrere neue Pianoforte von vorzüglicher Güte mit und
ohne Metallplatten stehen unter mehrjähriger Garantie billigst zu
verkaufen Dresdner Straße Nr. 5, 1 Treppe.

Zu verkaufen steht ein gut gehaltenes Pianoforte für 55 $\frac{1}{2}$
Windmühlenstraße Nr. 45, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein gutes Pianoforte, 6 $\frac{1}{2}$ octav., Schloß-
gasse Nr. 9 parterre.

Eine gute Violine, eine Flöte und ein Waldhorn ist
sehr billig zu verkaufen Neuschönefeld Nr. 148.

Stange 1. '94 216
unverkauft ist in der
Kaufmannsstraße Nr. 148
im Hofe rechts 1 Treppe hoch.

Meubles-Verkauf.

Wegen bevorstehender Abreise einer Familie ist eine bedeutende
Partie wenig gebrauchter, fast noch neuer Meubles in modernem
Geschmack und zwar für 1 Zimmer in Mahagoni (worunter unter
Andern 1 Sopha und 6 Sessel mit feinem Plüsch überzogen) und
für 1 Zimmer dergl. in Kirschbaumholz sofort um civile Preise ab-
zulassen. Das Nähere wird nachgewiesen Petersstraße, 3 Könige
im Hofe rechts 1 Treppe hoch.

Zu verkaufen sind 4000 Weinflaschen, 400 Bierflaschen, 33
Ofen aller Art, 32 Kochröhren in allen Größen, 8 kupf. Kessel
und 3 Blasen, 10 Wandlampen, 3 Bettstellen von Eisen, 2 gr.
Walzen, 34 $\frac{1}{2}$ lang, 8 $\frac{1}{2}$ stark, 2 Walzen, 18 $\frac{1}{2}$ lang, 4 $\frac{1}{2}$
stark, 1 Spindel, 58 $\frac{1}{2}$ lang, 4 $\frac{1}{2}$ stark, alte Haspen u. Bänder
aller Art, 1 großes Spiel-Roulet, 1 Mahagoni-Toilette, 1 Holz-
figur für Maler, 4 Schmelzamböse, 2 Blasebälge, 4 Schraub-
schäbe, 8 Kalzhorden, 90 Ries Maculatur, 2 Ries 25, 27 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
und 1 $\frac{1}{2}$ bei J. C. Saunzhaner, Frankfurter Straße 46.

Zu verkaufen ist billig sehr wenig gebrauchtes Buchbinder-
werkzeug Reudnitzker Straße Nr. 9, 1 Treppe rechts.

Zu verkaufen stehen 2 gute, dauerhafte Hobelbänke, fast
neu, Georgenstraße Nr. 4.

Billiger Verkauf.

Ein zweispänniger Küstwagen nebst Zubehör, 4jählig,
steht zu verkaufen Neuschönefeld Nr. 148.

Zu verkaufen sind vier gute Zugpferde
neue Straße Nr. 13.

Zu verkaufen steht ein Pferd
in der Nicolaisstraße Nr. 8.

Zu verkaufen sind zwei schöne Wachtelhundchen Neutirchhof
Nr. 16 im Hofe 2 Treppen.



Hamburger Weinstube.

Frische Austern à Dutzend 10 Ngr.



La Carlota Nr. 31,

feine, kräftige und alte Cuba-Cigarren, à 13 ϕ pr. mille,
25 Stück 10 ϕ empfiehlt

Friedrich Schuchard, Markt Nr. 16.

Destillation und Weinhandlung von Gustav Haase.

Gestern traf wieder eine neue Sendung von dem beliebten
Kräuterliqueur

Calmüser

ein und empfehle ich diesen, so wie alle Sorten dopp. und einf.
Brantweine, Liqueure, Essenzen etc. zu billigsten
Preisen. Gleichzeitig halte ich mein Weinlager bestens em-
pfohlen Ecke des Hopplages u. der Kl. Windmühlengasse

Detailverkauf von Moritz Kretschmar,

Klostergasse Nr. 11,

empfehle sein Commissionslager in allen Sorten Chocoladen aus
der rühmlichst bekannten Fabrik des Herrn

C. S. Sandig hier.

Der Detail-Verkauf von Moritz Kretschmar,

Klostergasse Nr. 11,

empfehle sein vollständiges Lager in allen Sorten Cigarren von
4-40 ϕ pr. mille und erlaubt sich ganz besonders auf seine Am-
balema-Cigarren in allen Qualitäten aufmerksam zu machen.

Von rother, schwarzer und blauer Stempeltinte habe
ich wieder neue Zufendung empfangen.

Moritz Kretschmar, Detail-Geschäft
Klostergasse Nr. 11.

Holsteiner u. Mecklenburger Sauerfrucht empfehle

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Limburger, Schweizer Kräuter-, Parmesan-, Ghester- und Neuchâtelser Käse, fromage de Brle empfiehlt

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Gebirgsbutter,

fett und lieblich von Geschmack, die Kanne zu 14 Ngr. empfiehlt
in stets frischer Zufendung

C. E. Hartmann,
Blodenstraße Nr. 3.

Gold- und Silbersachen,

Münzen aller Art, echt und unecht, Medaillen, Uhren etc. kauft
stets zu höchsten Preisen

Ferd. Schulze, Hall. Str. 3, 2 Tr.

Uhren, Goldsachen,

Reihhausschreine, gebrauchte Kleidungsstücke, Betten,
Wäsche u. s. w. werden zu hohen Preisen zu kaufen gesucht

Serberstraße Nr. 10 im Gewölbe.

Weingefässe, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Eimer, so wie Champagner- und Weinflaschen kauft stets zum höchsten Preise

Franz Voigt, Dresdner Straße.

Blei und Zinn wird zu hohen Preisen gekauft im schwarzen
Kreuz, Serberstraße Nr. 5.

J. S. Walther.

Dampfmaschine.

Eine schon gebrauchte Dampfmaschine von einer bis vier Pferde-
kraft, welche aber noch in gutem Zustande sein muß, wird zu
kaufen gesucht.

Offerten unter der Chiffre S. L. No. 1 nimmt die Expedition
dieses Blattes entgegen.

Ein Grundstück, mit guten Hintergebäuden versehen, die sich
zu einer Fabrik eignen, auch ohne letztere mit größerem Hof- oder
Gartenraum, wird auf diesem Plage zu kaufen gesucht.

Offerten bittet man unter H. L. in der Expedition dieses
Blattes niederzulegen.

Ein Handwagen, 4rädig, gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. B. Voigt, Tauchaer Str.

Einige tausend Thaler sind im Ganzen oder in getrennten Sum-
men gegen Mündelhypothek an Landgrundstücken auszuleihen durch
Adv. N. Wachsmuth, Ritterstraße Nr. 10.

5-600 ϕ sind auf Hypothek auszuleihen.

Adv. Dr. Andriessky, Reichstraße Nr. 44.

Auszuleihen habe ich gegen Hypothek 300 ϕ , sofort dis-
ponibel. Adv. Scheidhauer, Nicolaisstraße Nr. 31.

Waaren-Fabrikanten

und

Streichgarn-Spinnerei-Besitzer,

welche ihre Vertretungen einem wohl renommierten Agenten in
Berlin anvertrauen wollen, der durch seine Verbindungen und
Bekanntschaften sowohl, als durch Vorschüsse und Uebernahme der
Detail-Kundschaft für eigene Rechnung, da die nöthigen Mittel
und Garantien vorhanden sind, jedem Fabrikanten von wesent-
lichem Nutzen sein würde, belieben ihre Adressen sub D. X. in
der Expedition d. Bl. abzugeben.

Offerte.

Ein junger thätiger Kaufmann aus Hamburg, augen-
blicklich hier anwesend, seit sieben Jahren Dänemark, Schles-
wig, Holstein, Mecklenburg, Lübeck und Bremen bereisend,
wünscht gern einige Fabrikhäuser in Manufacturwaaren in
diesen Gegenden zu vertreten. Die besten Empfehlungen von
sehr achtbaren Leipziger und Hamburger Häusern können
beigebraucht werden.

Gütigst Reflectirende belieben ihre Adresse mit N. L. M.
bezeichnet in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Agentur-Gesuch.

Ein in Hamburg ansässiger, thätiger und umsichtiger
Kaufmann, augenblicklich hier, wünscht einige Fabrikhäuser
in Manufacturwaaren daselbst zu vertreten. Die besten Re-
ferenzen stehen ihm zur Seite. Gütigst Reflectirende wollen
sich gef. an Herrn C. L. Beyer, Katharinenstrasse Nr. 22
wenden, der so freundlich sein wird, jede gewünschte Aus-
kunft zu ertheilen.

Agentur-Gesuch.

Für eine sächsische Fabrik in wollenen Stoffen wünscht der
nur noch bis zum dritten künft. Monats persönlich mit guten
Zeugnissen hiersebst, Hainstraße Nr. 13, anwesende Seidenfabri-
kant J. D. Kamper aus Blupn bei Erfeld eine Agentur für
Rheinland und Westphalen.

Ein gewandter Verkäufer wird gegen sehr gute Provision sofort
gesucht. Auch Nichtkaufleute würden, wenn sie sonst gewandt
sind und Localkenntnisse besitzen, den Verkauf übernehmen können.
Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes unter F. B. etc.
entgegen.

Ein gelehrter Strohhutpreffer, der auch zugleich mit Appretiren gut Bescheid weiß, wird für eine auswärtige Strohhutfabrik gesucht. Anmeldungen werden des Morgens von 7—8, Mittags von 12—1 und Abends von 7—8 Uhr entgegengenommen Reichstraße Nr. 38 im Hofe 3 Treppen hoch beim Schneidermeister Dorsch.

Einen Lehrling

unter annehmbaren Bedingungen sucht
Th. Teichmann, Mechaniker, Barfußpföschchen Nr. 24.

Markthelfer = Gesuch.

In einem hiesigen Manufacturwaarengeschäft en gros ist für den 1. Nov. eine gute Markthelferstelle zu vergeben. Junge Leute von 18 bis 28 Jahren, gesund, kräftig und gewandt, im Rechnen und Schreiben ziemlich bewandert, mit guten Zeugnissen versehen, können sich bei Herrn August Klein, Reichstr. 43, anmelden.

Geübte Portefeuilles- u. Leder-Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei
Gottfried Schulze in Leipzig.

Gesucht wird ein Bursche von ungefähr 15 Jahren ins Wochenlohn für dauernde Arbeit Georgenstraße Nr. 4.

// Solide junge Mädchen können das Bugmachen gründlich und unentgeltlich erlernen, Fremde finden auch Kost und Logis. Näheres mündlich kleine Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

Gesucht werden Weihnäherinnen ins Haus
Raundörschen Nr. 15, 2 Treppen.

Gesuch.

Ein Mädchen, in aller Hausarbeit zu gebrauchen oder auch zu größeren Kindern. Näheres beim Hausmann Schreiber im Paulinum.

Ein Mädchen, welches coloriren kann, sucht E. Wechsler, Poststraße Nr. 18.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum sofortigen Antritt zu miethen gesucht Ritterstraße Nr. 45.

Gesucht wird ein ansehnliches Mädchen von auswärts in eine Restauration zur Bedienung der Gäste. Adressen unter M. N. sind Raundörschen Nr. 14, 3 Treppen abzugeben.

Ein routinierter Reisender, welcher für eine bedeutende Seidenfabrik Preußen und Schlessen bereist hat, wünscht ein ähnliches Engagement. Adressen beliebe man unter G. G. 3 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger kräftiger Mensch von 25 Jahren, der beim Militär gedient hat und mit gutem Führungsattest versehen ist, gut rechnen und schreiben kann, sich auch jeder andern Arbeit unterzieht, sucht sofort ein Unterkommen. Zu erfragen gr. Fleischergasse Nr. 16, im Hofe 2 Treppen, bei Herrn Hentschel.

Ein gewandter Bursche sucht einen Messposten. Adressen unter Chiffre A. F. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Bursche, der an Ostern die Schule verlassen hat, sucht eine Stelle als Laufbursche.

Hierauf reflectirende Herren wollen gefälligst ihre Adressen Ruckkirchhof Nr. 42, 1 Treppe hoch abgeben lassen.

Ein Mensch vom Lande, 21 Jahre, welcher sich keiner Arbeit scheut, sucht ein baldiges Unterkommen. Nicolaisstr. 13 rechts 3 Tr.

Gesucht wird von einer gebildeten Demoiselle aus Stuttgart sogleich eine Stelle bei einer achtbaren Familie entweder als Wirthschaftsmamsell, zur Aufsicht der Kinder oder auch zu jeder feinen weiblichen Arbeit; die besten Zeugnisse können vorgewiesen werden. Adressen bittet man im Hotel garni gefälligst abzugeben.

Eine Witwe in den 30er Jahren, gebildet, sucht bei einem Herrn oder Dame gegen einige häusliche Verrichtungen Wohnung. Näheres große Windmühlenstraße Nr. 48 beim Hausmann.

In erster Etage

wird für nächste Ostermesse ein Verkauflocal gesucht. Offerten unter H. 16 mit Preisangabe nimmt die Exp. d. Bl. entgegen.

Zu miethen gesucht wird ein kleines, freundlich gelegenes Logis von Stube, Kammer, Küche u. für eine zahlungsfähige einzelne Dame. Anmeldungen übernimmt das Agenturbureau von
Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Local = Gesuch.

Ein kleines Gewölbe oder Hausstand wird als Messlocal, am liebsten in der Nicolaisstraße, zu miethen gesucht. Darauf Reflectirende wollen gefälligst die Adresse unter der Chiffre A. & L. nebst dem Preis in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Logis = Gesuch. Ein kinderloses, pünctlich zahlendes Ehepaar sucht ein Logis von zwei Stuben mit Zubehör sofort zu miethen und zu Weihnachten zu beziehen, am liebsten in der innern Dresdner Vorstadt und nicht über 3 Treppen hoch.

Adressen bittet man Post- und Querstraßen-Ecke bei Herrn Kaufmann Schöne unter L. G. 3. niederzulegen.

Gesucht

wird ein Local, in 4—5 Stuben bestehend, von dato oder 1. Jan. l. J. ab, zum Betriebe eines Geschäfts.

Bezügliche Adressen beliebe man unter Chiffre H. L. M. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein großes Fabriklocal mit oder ohne Wohnung wird pr. 1. Jan. 1856 zu miethen gesucht.

Offerten beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre C. F. abzugeben.

Für nächste Ostermesse wird ein Messlocal Bel-Etage für ein Seidenwaaren-Lager gesucht.

Offerten unter P. O. besorgt die Expedition dieses Blattes.

Zur kommenden Ostermesse wird in der Reichstraße, Katharinenstraße oder am Brühl eine Stube mit oder ohne Cabinet vorn heraus 1 bis 2 Treppen hoch verlangt. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter F. L. abzugeben.

In der Reichs-, Katharinenstraße, am Markt oder in dessen Nähe werden 2 à 3 Zimmer als Verkauflocal zur Ostermesse 1856 1ster oder 2ter Etage gesucht. Offerten unter S. & T. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

In der Reichstraße 1ste oder 2te Etage wird ein helles geräumiges Zimmer nebst Schlafcabinet nach vorn heraus für nächste Ostermesse und ferner zu miethen gesucht. Offerten beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter K. H. 25 abzugeben.

Gesucht wird eine mittlere Familienwohnung im Peters- oder Grimma'schen Stadtviertel, zu Weihnachten beziehbar. Schriftliche Offerten unter Chiffre J. J. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Gesucht wird für künftige Messen ein Hausstand mit Niederlage in der Nicolaisstraße oder auf dem Brühl. Das Nähere Brühl Nr. 34 im Gewölbe.

Gesucht wird von zwei stillen, pünctlich zahlenden Damen ein Logis von 3 bis 4 Stuben, Küche und übrigen Zubehör, nicht über 2 Treppen, in angenehmer Lage der Stadt oder Vorstadt im Preise von 190—220 \mathcal{F} , künftige Ostern zu beziehen.

Adressen bittet man abzugeben in der Expedition d. Bl. unter H.

Gesucht wird noch zu Michaelis ein Logis, bestehend aus 2 bis 3 Stuben und Zubehör.

Gef. Adressen beliebe man niederzulegen in der Expedition dieses Blattes mit den Buchstaben E. G. H.

Ein Paar pünctlich zahlende und kinderlose Leute suchen Verhältnisse halber zu Weihnachten ein Logis von 30 bis 50 Thlr. im Petersviertel zu miethen, große Windmühlenstraße Nr. 5, eine Treppe links.

Ein Paar Eheleute mit einem Kinde suchen sogleich Verhältnisse halber ein kleines Logis oder eine Stube als Afermiethen. Adr. abzugeben Ritterstraße Nr. 38 im Hofe 3 Treppen links.

Bekanntmachung.

Die Herren Hausbesitzer und Administratoren er suche ich ergebnis:

die Verzeichnisse frei werdender Familienwohnungen u. Geschäftslocale jeder Art von Weihnachten 1855 u. Ostern 1856 ab mir baldigst zukommen zu lassen.

W. H. Krobitzsch, Local-Comptoir für Leipzig, Barfußpföschchen Nr. 2.

Außer den Messen zu vermieten

ist ein großes helles Verkaufsgewölbe, jedoch nur an Jemanden, der ein reinliches Geschäft betreibt. Näheres ist zu erfragen bei Herrn August Klein, Reichstraße Nr. 43.

Katharinenstraße Nr. 10.

Verkaufsstände mit Schränken im Hausdurchgange und heizbare Gewölbe im Hofe sind von nächster Ostermesse an zu vermieten. Näheres bei Johann George Schmidt.

Messlocal = Vermiethung.

Ein sehr schönes Verkauflocal, welches Hr. Hirschfeld aus Berlin bis jetzt innehatte, ist für nächste Jubiläe- und folgende Messen zu vermieten und das Nähere zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 5, 2. Etage rechts.

Brühl Nr. 71 im Heilbrunnen

ist außer den Messen ein schönes großes Gewölbe mit vollständiger Gasheizung zu vermieten.
Näheres im Gewölbe daselbst.

Vermiethung.

Im Eckhardt'schen Hause Nr. 1 auf der Katharinenstraße ist von nächste Weihnachten oder Ostern an die 3. Etage nach dem Markte zu durch mich zu vermieten.

Dr. Edward Friederici sen.

Vermiethung. Eine Etage, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör, ist durch besondere Verhältnisse noch zu diese Michaelis an stille pünctlich zahlende Leute zu vermieten. Alles Nähere Katharinenstraße Nr. 27, 2 Treppen.

Im Kurprinz ist ein 4ständiger Pferdestall nebst Kutscherstube, Heuboden und Wagenremise zu vermieten.

Dr. Selbke (Hainstraße Nr. 7).

Ein Parterrelocal ist auf der Ulrichsgasse sofort zu vermieten und Holzgasse Nr. 15 zu erfragen.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern nebst übrigen Zubehör, ist zu vermieten und am Ende October zu beziehen. Näheres daselbst vor dem Dresdner Thor, Chausseestr. Nr. 110 part.

Zu vermieten ist eine geräumige Parterre-Localität in guter Lage der inneren Stadt, mit Gasheizung, hell, freundlich, auch sehr gut gelegen, zu einem Destillations- oder jedem andern Geschäft passend, für jährlich 200- ρ . Näheres durch das Local-Comptoir von

T. Fischer, Hainstraße Nr. 1.

Reichstraße Nr. 5, dem Salzgraben gegenüber, ist ein kleines Gewölbe von nächster Ostermesse an zu vermieten. Näheres Reichstraße Nr. 5, im Gewölbe links.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist ein Logis am Floßplatz Nr. 19.

Zu vermieten ist von Ostern 1856 an die 1. Etage im Nr. 3 am Königsplatz (7 Stuben, 2 Stubenkammern, 2 Alkoven, 1 Speisesaal etc.), mit einer Garteneinfriedigung.

Adv. S. Th. Andriessky (Kleine Fleischergasse Nr. 3).

Vermiethung. Ritterstraße Nr. 7, 3 Treppen im Vordergebäude ist ein Logis mit Erker u. Alkoven vorn heraus sofort zu beziehen.

Eine meublirte Stube für Herren ist zu vermieten Taubchenweg Nr. 4, 3. Etage links.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Kammer, auch Schlafstellen sind offen, kl. Fleischerg. 6, 3 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten sind billig an ledige Herren freundliche Stuben mit oder ohne Betten, auch mit Pianoforte, Schützenstr. 11, 2 Tr.

Zu vermieten ist ein ausmeublirtes Zimmer mit Alkoven und separatem Eingang kl. Fleischergasse Nr. 16, 1 Trepp.

Es kann eine freundliche Stube, Bel-Etage, auf dem Königsplatz an eine anständige Dame überlassen werden. Näheres beim Kaufmann Schwann, Zeiger Straße Nr. 25.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube mit oder ohne Pianoforte, sogleich zu beziehen, kl. Fleischergasse Nr. 11, 1. Et.

Zu vermieten ist ein freundl. Zimmer mit Aussicht auf die Promenade, mit oder ohne Pianoforte, kl. Fleischergasse 11, 3. Et.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Schlafkammer vorn heraus Brühl Nr. 5, 3 Treppen.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen sind mehrere gut meublirte Zimmer vorn heraus Hainstraße, Stern, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube, meublirt, oder auch als Schlafstelle für zwei pünctlich zahlende Herren, Neumarkt 28, 1 Tr.

Zu vermieten ist sofort eine Stube mit oder ohne Meubles Petersstraße Nr. 9, im Hofe 3 Treppen quervor.

Zu vermieten steht an einem Herrn eine meublirte Stube mit Schlafgemach, sehr freundlich gelegen, oder auch als Schlafstellen für zwei Herren, lange Straße Nr. 26, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube ohne Meubles. Näheres Petersstraße Nr. 38 im Hofe 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube mit oder ohne Schlafstube Georgenstraße Nr. 2 parterre.

Zu vermieten ist in der Nähe des Schützenhauses eine meublirte Stube mit Hausschlüssel. Näheres im Café Leipzig.

Zu vermieten ist sogleich oder 1. Octbr. eine sehr freundliche Stube für einen oder zwei Herren Brühl 72, 3 Tr. rechts.

Zu vermieten ist an einen oder zwei Herren eine Stube nebst Schlafgemach kl. Burggasse, Stadt Altendurg 4 Tr. links.

Zu vermieten ist eine meubl. Stube mit separ. Eingang Nicolaisstraße Nr. 31, im Hofe quervor 3 Treppen.

Eine freundliche Stube mit zwei Fenstern ist sofort zu vermieten hohe Straße Nr. 26, 1. Etage.

Eine freundliche Stube nebst Kammer ist zu vermieten Ritterstraße Nr. 14, im Seitengebäude links 3 Treppen hoch.

Sogleich zu beziehen ist 1 Treppe hoch eine Stube und Alkoven mit Meubles am Peterskirchhof Nr. 5.

Ein heizbares Stübchen mit Bett ist sogleich zu beziehen Schützenstraße Nr. 8 parterre.

Eine gut meublirte Stube nebst Kammer, beides vorn heraus, ist zu vermieten Erdmannsstraße Nr. 5, 5. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle große Windmühlengasse Nr. 48 im Hofe links 1 Treppe links.

Offen sind einige Schlafstellen für Herrn Reichels Garten, alter Hof Nr. 10, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle Dessauer Hof am Rosplatz Treppe B, im Hofe links 2 Treppen.

Offen sind in einer freundlichen Stube zwei Schlafstellen hohe Straße Nr. 8, 2 Treppen bei J.

Offen sind zwei Schlafstellen für solide Mannspersonen, gleich zu beziehen, Gewandgäßchen Nr. 4, 3 Treppen links.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle in einer Stube für Herren Reichels Garten, alter Hof Nr. 1, 1 Treppe bei R ö d e r.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Manns- oder Frauenspersonen Johannsstraße Nr. 35, 2 Tr. vorn heraus.

Offen sind eine, auch zwei freundliche Schlafstellen große Fleischergasse Nr. 6, links 3 Treppen.

Offen steht eine helle freundliche Schlafstelle. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 13, 4 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn mit Kost Dresden Straße Nr. 15, 1 Treppe vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle an einen Herrn große Fleischergasse Nr. 27, 2 Treppen vorn heraus.

Marionettentheater u. Theatrum mundi
in der dazu erbauten Bude auf dem Kopplatz von der Familie **Bonneschki**. Heute: **Der Propbet**, Zauberposse mit Gesang in 4 Theilungen. Zum Schluß: **Das Bombardement von Sebastopol** oder die **Erstürmung des Palastoff-Turmes**.

Anfang der 1. Vorstellung 4 Uhr, der 2ten 6 Uhr, der 3. 8 Uhr.

Die plastische Ausstellung der **Belagerung von Sebastopol en relief**.

Dieses Kunstwerk, (neu nach der Natur gefertigt, ist von Montag 8 bis Abends 9 Uhr zur gefälligen Ansicht aufgestellt: **Kopplatz, Bude Nr. 1. — Entree 2 1/2 %.**

Das Harz-Panorama

ist tägl. von früh 9 bis Abends 8 Uhr im **Hôtel de Prusse** geöffnet. Entree 5 %. NB. Bei Tage schöner als bei Nacht. **Carl Meyer**.



Täglich während der Messe auf dem **Kopplatz Knillinger-Schröders großes Museum von lebenden Thieren**, unter welchen sich besonders auszeichnen:

10 lebende **Krokodile**, darunter 2 **Niesenkrokodile**,

sodann 2 schöne **Niesen- oder Abgottesschlangen**, 2 **Armadille**, ein **Waldeusel** etc. Preise der Plätze: 1. Pl. 5 %, 2. Pl. 2 1/2 %. NB. Bitte auf die Firma zu achten. **Knillinger-Schröder**.

Der große Niesenochse,

welcher in dieser Größe und Schwere, dabel sehr proportionirt gebaut, in hiesiger Gegend noch nie gesehen worden ist, circa 6 Fuß 4 Zoll hoch und an 14 Fuß lang, ist zu sehen auf dem **Kopplatz**.

Rob. Schilling.

Heute 7 Uhr **grande Soirée de danse** in Herrn **Weißs Kaffeegarten**.

Wozu ich auch meine früheren Scholaren ergebenst mit einlade.

Gerhards Garten.

Heute 6 Uhr **Soirée dansante**.

Herm. Rech, Tanzl.

Wiener Tanzfest à la Strauss.

Cotillon extempore

C. Schirmer. Heute 6 Uhr.

Bonorand.

Heute Sonntag den 30. Sept.

Concert von Fr. Niede.

Anfang 2 Uhr.

Das Nähere durch das Programm.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag den 30. September

Concert von E. Puffholdt.

Anfang 2 Uhr. Das Nähere durch das Programm.

Odeon.

Heute Sonntag und morgen Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

E. Starcke.

Colosseum. Concert u. Tanzmusik.

Das Musikchor von **J. S. Hanschild.**

Heute Abend
in den Sälen des **Schützenhauses**
Extra-Concert von W. Hersfurth.

Entree à Person 2 1/2 %gr.

Anfang 7 Uhr.

Restauration à la carte, preiswürdige Weine, echt bayerisches Bier etc. C. Hoffmann.

Hôtel de Pologne.

Während der Dauer der Messe wird in den oberen mit Blumen decorirten Sälen bei **Concertmusik** Mittags und Abends **à la carte** gespeist. Die **Table d'hôte** beginnt präcis 1 Uhr.

Hotel de Prusse.

Heute Sonntag Mittags 1 Uhr wird Table d'hôte im großen Saale gespeist.
Zugleich empfehle ich die auf das Freundlichste eingerichteten Restaurationslocalitäten, wo zu jeder Tageszeit à la carte ge-
speist und das beliebte bayerische Bier aus der Königl. Brauerei zu Nürnberg verabreicht wird, einem geehrten Publicum zu recht
zahlreichem Besuch bestend.

G. S. Reusch.



Central-Halle.

Heute Sonntag den 30. September

Concert von Fr. Riede

unter Mitwirkung
des Baritonisten Herrn Cramer
(früher Mitglied des hiesigen Stadttheaters).

PROGRAMM.

- I. Theil. 1) „Frühlings-Jubel“, Marsch von Weller. 2) Ouverture zur Oper „die Flibustier“ von Lobe. 3) Die Fabnen-
wacht“ von Lindpaintner, gesungen von Herrn Cramer. 4) Finale des 2. Actes aus der Oper „die Hugenotten“
von Meyerbeer.
- II Theil. 5) Ouverture über den Dessauer Marsch von Friedrich Schneider. 6) Idyllen-Walzer von Strauß jun.
7) „Die Grenadiere“ von Meißner, gesungen von Herrn Cramer (auf Verlangen). 8) Signal-Galopp von
Lieder. 9) „Die Patrioten“, Polpoueri von Joh. Singsl.
- III. Theil. 10) Ouverture zur Oper „Zampa“ v. Herold. 11) „Die Wettseifernden“, concertirende Polonaise v. R. Witt-
mann. 12) Arie aus der Oper „das Nachtlager in Granada“ (Ein Schuß bin ich ic.) von C. Krenger,
gesungen von Herrn Cramer. 13) Jubel-Quadrille von Riede.
- Anfang 7 Uhr. — Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

ODEON.

Heute große Concert- und Ballmusik.

Restauration à la carte,

gute preiswürdige Weine und feine Biere.

Es ladet dazu ergebnst ein

A. Herrmann.

Pariser Salon. Heute Sonntag gutbesetzte Tanzmusik. Accord 3 Ngr.

Die Restauration zur Lange'schen Brauerei

vor dem Zeitzer Thore, neben dem Tivoli,
empfehle hierdurch ihre schönen und geräumigen Localitäten, so wie diverse warme und kalte Speisen und Getränke,
vorzüglich gutes Lagerbier à Seidel 1 $\frac{1}{2}$ 3 A unter Zussicherung promptes und billiger Bedienung.

Restauration zur Lange'schen Brauerei.

Heute Sonntag den 30. September

CONCERT VON E. Puffholdt.

Anfang 3 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Das Nähere durch das Programm.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Sonntag den 30. September

großes Concert vom Musikchore des 4. Jägerbataillons.

Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programm.

C. Schlegel.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Sonntag eine Auswahl Obst- und Kaffeekuchen, guter Kaffee, so wie ver-
schiedene warme Speisen, wozu ergebenst einladet
NB. Morgen Montag Schloßfest.

NB. Morgen Montag Schloßfest.

H. Seyfer.

Grosser Kuchengarten.

Heute Sonntag grosses Extra-Concert,

von dem Musikchor des 31. Infanterie-Regiments aus Erfurt (42 Mann),
unter Leitung des Capellmeisters Mengel.

Program.
Festmarsch von Kuhl. — La bello Amazone von Böschhorn. — Scene und Duett aus Rigoletto von Verdi. — Zephyr-Lüfte, Walzer von Sungl.
Ouverture solennelle (über die russ. Volkshymne) von Berthold. — Fackeltanz von G. von Rebern. — Finale (1. Act) a. b. D. „Die Nibelungen“ von Dorn. — Nachtstündchen, Polka von Kuhl.
Ouverture zu „Rosamunde“ von Schubert. — Waldmeisters Brautfahrt, Walzer von Labitzky. — Acte aus „Titus“ von Mozart. — Sturm-Galopp von Rehar Béla.
Anfang 3 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Rgr. Mengel, Musikdirector.

Zu dem heute stattfindenden Concert werde ich mit Äpfel-, Pflaumen-, div. Kaffeeuchen, großer Auswahl kalter und warmer Speisen, worunter Enten-, Hasen-, Gänsebraten etc., ff. Balerischem von Kurz und Lagerbier, gutem Punsch, Grog, Necus und vorzüglich preiswürdigen Weinen bestens aufwarten.
C. Martin.

WIVOLLI.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert u. Tanzmusik. M. Wenck.

Leipziger Salon.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor von C. Gaußstein.

Leipziger Salon.

Heute und morgen Tanzmusik bei F. Knoche.
Peterschiesgraben. Heute Tanzvergnügen.
H. Eberlein.

Grosse Funkenburg.

Sonntag den 30. September Quartett- und humoristische Gesangsvorträge der Herren Strack, Stahlhener, Wustik und Ring aus Berlin. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Rgr.

Kleiner Kuchengarten.

Heute Sonntag den 30. d. M. von 3 Uhr an

Concert

von der Tyroler Sängergesellschaft Familie Kilian.
Abends in der Steiner'schen Conditorei,
Reichsstrasse, Kochs Hof, vorder Familie Kilian.
Anfang 7 Uhr.

Kleiner Kuchengarten

empfehle Pflaumen-, Äpfel-, div. Kaffeeuchen, gutes Bier und Abends verschiedene warme und kalte Speisen.

Die berühmte Sängergesellschaft von Frau Kleinschmidt, welche letzte Woche in Herrn Wagners Salon launige Vorträge hielt, empfiehlt sich von heute diese Woche in meiner Schankbude. Für prompte Bedienung ist bestens gesorgt. Ergebenst
Emil Geißler.

Hôtel de Saxe.

Heute musikalische Abendunterhaltung von der Familie Meier.

Café Leipzig



Schwedische Apfeltorte und andere feine Torten, nebst einer Auswahl feiner Theebäckwerke empfiehlt

E. Haertel,
Schützenstraße Nr. 12.

Die Restauration

von

J. G. Gürtler,

Sporergäßchen Nr. 7,

empfehle dem geehrten hiesigen und fremden Publicum ein Töpfchen ausgezeichnetes balesches Bier, so wie Wein, Punsch, Grog und Kaffee.



Schleußig.

Heute Sonntag halte ich mein Erntefest, wobei ich zu verschiedenen Sorten Speisen und Getränken, so wie zur gutbesetzten Tanzmusik ganz ergebenst einlade.
Der Restaurateur.

Oberschenke Gohlis.

Heute Sonntag laden zu verschiedenen warmen und kalten Speisen, ff. Sase und echt baleschem Bier ergebenst ein und bitten um recht zahlreichen Zuspruch J. G. Böttchers Erben.

Insel Buen Retiro.

Heute ladet zu Kaffee und Kuchen, marinirtem Kal, Karpfen polnisch, Backfischen und andern Speisen ergebenst ein W. Thieme.

Drei Mühren.

Heute Pflaumen-, Äpfel- und andere Kuchen, ff. Kaffee, Hasen- und Gänsebraten, feine Biere; es ladet freundlichst ein F. Rudolph.

Belsenkeller bei Lindenau.

Zu gutem Kaffee und div. Kuchen, f. Porter- und Lagerbier nebst warmen und kalten Speisen ladet ergebenst ein der Restaurat.

Brandbäckerei

empfehle Äpfel-, Pflaumen-, Saisler- und verschiedene Sorten Kaffeeuchen, wozu ergebenst einlade C. Dentschel.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag (Dritte Beilage zu Nr. 273.) 30. September 1855.

Heute Concert in Stötteritz,

wobei div. warme Speisen, Obst-, Spritz- u. mehre Kaffeebrühen, ff. Baiarisches v. Kurz, vorzügl. Rhein- u. Bordeauxweine. Schulze.
NB. Noch ist die Georginenflor vom letzten Frost wegen günstiger Lage des Gartens nicht getroffen und daher noch zu empfehlen.

Mariabrunnen.

Heute Sonntag verschiedene warme Speisen, große Auswahl von ausgezeichnetem Obst- u. Kaffeebrühen, vorzüglicher Kaffee, feine Weine, ff. Baiarisches und ausgezeichnetes Lagerbier zc., wozu ergebenst einladet M. Kraft.

Grüne Schenke.

Heute ladet freundlichst ein zu frischen Wachsstöckchen und Kuchen, diversen Speisen und feinem Lagerbier C. Schönfelder.



Weils Rheinische Restauration.

Heute Sonntag humoristische Gesangvorträge

des Komikers Herrn Burchardt und Fräulein Elise Fiedler nebst Gesellschaft aus Berlin, im großen Saale.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Bei dem heutigen Concert werde ich mit einer Auswahl warmer und kalter Speisen bestens aufwarten. Die Gose à Flasche 2 1/2 Ngr., so wie das Baiarische à Seidel 1 Ngr. 5 S. sind zu empfehlen.

Weils Rheinische Restauration.

Heute Sonntag humoristische Gesangvorträge des Komikers Herrn Burchardt und Fräulein Elise Fiedler nebst Gesellschaft aus Berlin, worunter die beliebten Piecen: „Lotte hat's große Loos gewonnen“, „der Berliner Schusterjunge“, „der schlaue Hanns“, „so kommt man aus Verlegenheit“ u. A. m. vorkommen. Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.



Hamburger Weinstube.

Täglich Mockturtle-Suppe à la Wilkens.

Dresdner Waldschlößchenbier- und Weinstube.

Täglich ein gutes Frühstück, Mittags- und Abendtisch. Heute früh 8 Uhr Speckkuchen.
Restauration von Carl Ebner, Markt- und Thomaskäthen, Ecke Nr. 15.

Die Restauration zur Münchener Bierhalle von C. G. Görsch, Burgstr. Nr. 21,

empfehle das hier alleinige und ausgezeichnete Münchener Bier aus der Großbrauerei des Herrn L. Brey in München und ladet dazu, so wie zu guten Speisen ergebenst ein. Heute früh Speckkuchen.

Zum Kaiser von Oesterreich.

Während der Messe befindet sich meine Restauration im ersten Stock, wo Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit gespeist wird; auch empfehle ich mein baiarisches Bier von Kurz bestens. Morgen Montag Schlachtfest, früh von 8 Uhr Weißfleisch, Abends Wurst u. s. w. C. F. Lebe.

Heute Abend Mockturtle-Suppe.

M. Friedemann, Thomaskäthen Nr. 3.

Heute ladet zu Gänsebraten,

Beefsteak, Cotelettes, so wie jeden Morgen zu frischer Bouillon ergebenst ein F. Grafewurm, Mühlgasse Nr. 13.

Heute Abend

ladet zu Gänsebraten und Karpfen polnisch mit Weinkraut ergebenst ein F. G. Küster, Querstraße Nr. 31.

Heute Abend

ladet zu Karpfen polnisch, Hecht mit Salzkartoffeln, Cotelettes, Beefsteak, feiner Gose, Baiarischem und Lagerbier ergebenst ein M. Berbe vor dem Zeiger Thore.
NB. Auf meiner neu decorirten Marmorbahn sind einige Abende frei.

Bierhalle, große Windmühlenstraße. Heute früh Speckkuchen.

Morgen Schlachtfest. Zugleich empfehle ich mein baiarisches Bier und Frankfurter Apfelwein à Flasche 3 Ngr. Es ladet freundlichst ein Cammerich Kalschmidt, Klostersgasse Nr. 7.

Rosenthal.

Heute Beefsteak mit Schmorkartoffeln und div. andere Speisen, Kaffee und Kuchen. Die Gose ist ff., wozu ergebenst einladet
A. Vietge.

Hergers Restauration in Lindenau.

Heute Sonntag und täglich selbstgebackenen Kuchen, Speisen und Getränke, wozu freundlichst eingeladen wird.

Roastbeef am Spieß

empfehle heute Abend
J. Fr. Selbig, großes Joachimsthal.

Delzschauer Bierkeller.

Heute von 9 Uhr an Speckkuchen. Weine und Biere sind zu empfehlen.
F. Finsterbusch.

Heute früh 1/2 9 Uhr Zwiebel-, Speck- und Pflaumenkuchen. Gleichzeitig empfehle ich warme und kalte Speisen und ausgezeichnetes Lager- und andere Biere. **F. W. John, Brühl 6.**

Heute früh ladet von 8 Uhr zu Speck- und Pflaumenkuchen ergebenst ein **Gleon, verw. Paul, Plauenscher Platz Nr. 5.**

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet
J. C. Pehold, Petersstraße Nr. 37.

Heute früh 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein
Chr. Bachmann, Magazingasse Nr. 3.

Morgen Schlachtfest, früh Weißfleisch, Abends Wurstsuppe, Brat- und frische Wurst bei **C. S. Kämpf, kleine Fleischergasse 6.**

Verloren

wurden den 29. Septbr. zwei zusammengebundene Schlüssel in der Nähe der Moritzpforte.

Der Finder wird gebeten, selbige in der Katharinenstraße Nr. 24 beim Hausmann Winkler gegen 1 $\frac{1}{2}$ Belohnung abzugeben.

Verloren wurde am 29. d. M. Nachmittag zwischen 3 und 4 Uhr von der Dresdner Straße bis nach dem Rosplatz ein **Batistaschentuch** mit Spigen. Gegen Belohnung abzugeben **Dresdner Straße Nr. 1, 3. Etage.**

Verloren wurde eine Schachtel mit 12 goldnen Ringen und 3 Paar Ohrehänge, eine Garnitur. 4 $\frac{1}{2}$ Belohnung bei **Friedrich Ulrich, alte Burg Nr. 1, neben Kupfers Garten** abzugeben.

Verloren wurde vorigen Sonntag ein gesticktes **Batist-Taschentuch**, vom Rosenthal, an der katholischen Kirche vorüber, nach dem Flossplatz zu. Gegen Belohnung abzugeben **Flossplatz Nr. 17.**

Am 24. d. Mts. wurde vom Hotel de Pologne bis zum Magdeburger Bahnhof ein schwarzer, mit Seide gefütterter Sommerpaletot nebst ein Paar in der Tasche stekenden, modisfarb. waschledernen Handschuhen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen 3 $\frac{1}{2}$ Belohnung im Hotel de Pologne b. Portier abzugeben.

Zwei Thaler Belohnung.

Verloren wurde gestern auf der Hospitalstraße eine Briestafche mit 10 Thlr. und verschiedenen Rechnungen. Der ehrliche Finder wolle dieselbe gegen obige Belohnung in der Exped. d. Bl. abgeben.

Der Frau Postconductor **Kuhn** zu ihrem heutigen Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch!
Das Pfeifchen.

Allgemeiner Turn-Verein.

Uebungsstunden

in der Turnhalle während des Winterhalbjahres 1855 | 56.

Bereinsübungen.		Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Sonnabend.	Sonntag.
Monatl. Beitrag 7 1/2 Ngr.								
Erwachsene:	1., 2. u. 3. Classe	7-9	7-9	11-1	7-9	7-9	11-1	11-1
	Vorturner und 1. Classe allein			7-9			7-9	
Kinder:	Knaben			5-7			5-7	
	Mädchen			3-5			3-5	
	Vorturner		5-6			5-6		
	Vorturnerinnen							
Privatübungen.								
Erwachsene:	Männer [monatl. Beitrag 15 Ngr.]	8-9		8-9		8-9		
	" " " " " "	12-1	12-1		12-1	12-1		
	Damen unter Aufsicht der ärztlichen Mitglieder des Turnrathes		8-9			8-9		
Kinder:	Reichmann'sches Institut		4-5			4-5		
	Realschule	11-12			11-12		11-12	
	Knaben-Privatclasse		11-12			10-11		
	Waisenknaben	3-4						

Der monatliche Beitrag ist jedesmal im Voraus zu entrichten. Mit dem 1. October erlöschten die bisherigen blauen Karten und sind nach erfolgter ordnungsmäßiger Abstempelung gegen die von da ab allein gültigen neuen weißen Karten des Winterhalbjahres umzutauschen.

Wir sind gesonnen, eine Abendclasse von 8 bis 9 Uhr für erwachsene Männer einzurichten, wenn sich hinreichende Theilnahme dafür zeigt, und fordern alle diejenigen, die dem Vereine in Folge davon beitreten würden, auf, sich beim Expedienten in der Turnhalle bis 20. l. M. vorläufig zu melden, worauf Weiteres in diesen Blättern erfolgen soll.

Die Mitglieder unseres Vereins bitten wir noch ganz besonders um Beherzigung der in der Turnhalle angeschlagenen „Aufforderung zur Bildung fester Neger“ unter Hinweis auf die darin hervorgehobenen Vorzüge derselben.
Leipzig, 30. September 1855.
Der Turnrath.

Heute früh wurde meine liebe Frau, **Antonie geb. Schaumburg**, von einem muntern Mädchen glücklich entbunden.
Leipzig, am 29. September 1855.
Friedr. Fleischer junior.

Am 26. d. M. starb **F. A. Peip** aus Liebertwolkwitz am Nervenfieber.

Er diente uns seit 4 Jahren als Markthelfer und hat sich durch seine während dieser Zeit bewiesene Arbeitsamkeit und Rechtschaffenheit ein ehrenvolles Andenken bei uns gesichert.
Knauth, Nachod & Kühne.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß entschlief heute meine gute Frau nach 7 monatlichen Leiden sanft und in Gott ergeben.
Dies allen Verwandten und Bekannten zur Nachricht.
Leipzig, den 29. September 1855.

Ednard Brog,
Ernestine Brog, Tochter.

Diesen Morgen 1 1/2 Uhr entschlief plötzlich und unerwartet nach nur 24 stündigem Krankenlager unser guter Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater, der hiesige Bürger, Schenk- und Hausbesitzer Herr **Friedrich Albert Schmidt**, in seinem 56. Lebensjahre.

Um stillen Beileid bittend zeigen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten diese Trauerbotschaft hiermit an.
Leipzig, den 29. September 1855.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Im Kreise seiner Geschwister zu Coest entschlief gestern früh 6 Uhr schmerzlos, sanft und ruhig mein verehrter langjähriger väterlicher Freund, Herr Kaufmann **Caspar Brune**.

Diese Trauerkunde seinen zahlreichen Freunden anstatt besonderer Meldung.
Leipzig, 29. September 1855.

L. Selmer,
zugleich im Namen der Hinterlassenen.

Thorwaldsens Werke in Biscuit Johannisgasse 6/8, Carl B. Lorck.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr. 9).

Die Beerdigung des Herrn Ludwig Weber erfolgt heute Nachmittags. Freunde und Bekannte, welche ihm die letzte Ehre erweisen wollen, werden sich Mittags 1 Uhr in der St. Dresden versammeln.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Montag: Gräupchen mit Rindfleisch.

Angemeldete Fremde.

Aberhold, Kfm. a. Nordhausen, St. Gotha.
Ause, Part. a. London, Hotel de Pologne.
Altmannsbacher, Fabr. a. Thum, Markt 14.
Arnfeld, Kfm. a. Polzin, Brühl 29.
Andrich, Kfm. a. Zwickau, Stadt Frankfurt.
Auspitz, Kfm. a. Brody, Ritterstraße 16.
Bach, Kfm. a. Venedig, Schützenstraße 2.
Bär, Kfm. a. Eisenberg, blaues Ross.
Bach, Kfm. a. Mannheim, Hainstraße 25.
Brader, Kfm. a. Berlin.
Beyer, Kfm. a. Großschönau.
Beyer, Kfm. a. Chemnitz.
Brongers, und
Böddinghaus, Kaufm. a. Amsterdam, gr. Blbrg.
Bernstein, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.
Bauerfeind, Kfm. a. Warschau, und
Böhley, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
Becker, Bijout. a. Pforzheim, Reichstraße 1.
v. d. Brinken, Rent. a. Dessau, H. Fischgr. 21.
Boden, Fabr. a. Großröhrsdorf, Nicolaisstr. 14.
Blör, Handelsm. a. Floß, Brühl 60.
Becker, Kfm. a. Bern, Rauchwaarenhalle.
Bulle, Part. a. Halberstadt, Hotel de Pol.
Brüggemann, Kfm. a. Blankenburg, Palmb.
Booth, Rent. a. Edinburgh, H. de Prusse.
Bach, Fabr. a. Buchholz, und
Bleyer, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.
Bunzel, Rent. a. Berlin, und
v. Becker, Staatsrath a. Petersburg, schwarzes Kreuz.
Bauer, Frau a. Wien, Hotel de Baviere.
Beyschlag, Kfm. a. Nordlingen, und
Basler, Kfm. a. Paris, Stadt Nürnberg.
Brunn, Frau, und
Brock, Fräul. a. Bittin, Stadt Breslau.
Barenther, Kfm. a. Gasselau.
Buch, Kfm. a. Petersburg.
Blochstein, Kfm. a. Wülshausen, und
Büchlein, Kfm. a. Auerbach, St. Hamburg.
Braun, Fabr. a. Gultenberg, und
Bernhardt, Kfm. a. Dresden, St. London.
Bardeleben, Arzt a. Breslau, Stadt Gotha.
Bethmann, Gastw. a. Ruffig, St. Frankfurt.
Bankwitz, Tuchm. a. Leisnig, H. Fleischer, 6.
Bauer, Goldschmied a. Schmalkalden, Thomschloßhof 10.
Bachhaus, Kfm. a. Eibersfeld, Reichstr. 16.

Bähr, Fabr. a. Cunewalde, Hall. Gäßchen 10.
Blumenthal, Kfm. a. Gröbzig, Ritterstraße 22.
Blumenthal, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 6.
Cohn, Reisender a. Berlin, Reichstraße 43.
Clausnitzer, Fabr. a. Hartmannsdorf, Tiger.
Dömsch, Kfm. a. Zittau, und
Dieman, Kfm. a. Brüssel, Stadt Rom.
Dietrich, Kürschner aus Gräfenhainichen, weißer Schwan.
Drehsel, Kfm. a. Philadelphia.
Dietrich, Kfm. a. Donauwerth, und
v. Düring, Oberforststr. aus Hannover, Hotel de Baviere.
Dinkelbeck, Reg.-Assess. a. Forste, Kaiser v. Destr.
Dost, Fabr. a. Wüstenbrand, Rauchwaarenh.
Duckinson, Maschinenb. a. Blackburn, Hot. de Pol.
Del Banco, Kfm. a. Hamburg, Brühl 67.
v. Dolffs, Kfm. a. Braunschweig, Petersstr. 42.
Daniel, Kfm. a. Krajowa, Katharinenstr. 1.
Drey, Kfm. a. Fürth, Nicolaisstraße 28.
Davidson, Uhrm. a. Kopenhagen, Hall. Str. 7.
Davis, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 6.
De ping, Fabr. a. Ruhla, Markt 14.
Dültge, Kfm. a. Wald, Reichstraße 55.
Diertz, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
Engelhardt, Fabr. a. Schleuditz, St. Frankf.
Ehrenbaum, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 6.
Eidemeyer, Kfm. a. Jöllenböck, Theaterplatz 7.
Engelberg, Modist a. Schleuditz, St. Frankfurt.
Emanuel, Gymnast a. Washington, H. de Dav.
Enders, Hotel. a. Hof, Stadt Dresden.
Emmerich, Kürschner a. Großenhain, St. Riesa.
Enders, Kfm. a. Wien, schwarzes Kreuz.
Espenschied, Kfm. a. Lyon, Stadt Hamburg.
Ecales, Kfm. a. Zweibrücken, Palmbaum.
Eisenberg, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
Fris, Reg.-Rath a. Greiz, Stadt Nürnberg.
Funk, Frau a. Straßburg, Stadt London.
Frautzius, Kfm. a. Danzig, Hotel de Baviere.
Fuchs, Kfm. a. Protterode, Neumarkt 16.
Fiedler, Fabr. a. Apolda, Schuhmacherberg 9.
Franke, Kfm. a. Lengsfeld, Hall. Gäßchen 7.
Fronmel, Grobsh. a. Rugsburg, Hainstr. 30.
Fall, Kfm. a. Hohenstein, gr. Blumenberg.
Frey, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 6.
Fränkel, Jun. a. Berlin, Brühl 20.
Fleischmann, Kfm. a. Fürth, Nicolaisstraße 28.

Günther, Kfm. a. Berlin, und
Georgens, D. a. Schloß Remischel, St. Dresden.
Gerloff, Kfm. a. Magdeburg, St. Nürnberg.
Gondel, Cond. a. Zürich, schwarzes Kreuz.
Göbel, Kfm. a. Chemnitz,
Gerling, Kfm. a. Neustrelitz, und
Gumpf, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Hamburg.
Gäber, Fräul. a. Forste, Kaiser von Destr.
Graupner, Färber a. Greiz, goldener Hahn.
Gerdt, Kfm. a. Barmen, weißer Schwan.
Grünfeld, Kfm. a. Pößl, Hotel de Baviere.
Günther, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
Geber, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 6.
Gieseke, Kfm. a. Braunschweig, gr. Fischgr. 4.
Geisendörfer, Postamt. a. Rittingen, Neum. 16.
Goldenberg, Kfm. a. Hamburg, Petersstr. 9.
Gottstein, Kfm. a. Breslau, Brühl 23.
Goldenthal, Kfm. a. Buzarek, Katharinenstr. 1.
Goldner, Kfm. a. Jassy, Brühl 41.
Goldschmidt, Goldarb. a. Bodenbach, alte Burg 1.
Grundmann, Fabr. a. Ernstthal, Goldhahn 7.
Goldenberg, Kfm. a. Ostrowig, gr. Fischgr. 29.
Grün, Kfm. a. Straßburg, Neumarkt 42.
Gehler, Fabr. a. Großröhrsdorf, Nicolaisstr. 14.
Gimbel, Kfm. a. Göttingen, und
Gehrenbeck, Kfm. a. Chemnitz, gr. Blumenberg.
Goffmann, Fabr. a. Gera, Hainstraße 25.
Hennig, Kfm. a. Göttingen, Grimm. Str. 10.
Häusler, Tuchm. a. Leisnig, Neumarkt 5.
Hennig, Kfm. a. Neustadt, und
Heinrich, Kfm. a. Wefelingen, g. Elephant.
Haugen, Neusilberfabr. a. Halle, Petersstr. 24.
Hornung, D., Privatm. a. Berlin, und
Hense, Adv. a. Remse, Stadt Nürnberg.
Hoyer, Kfm. a. Petersburg, Hotel de Baviere.
Hahn, Kfm. a. Werdau, und
Hensel v. Donnermarkt, Graf a. Breslau, Hotel de Prusse.
Haast, Sped. a. Eithen, schwarzes Kreuz.
Houben, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.
Hanemann, Kfm. a. Gräfenhainichen, w. Schwan.
Huch, Buchh. a. Halle, Stadt Dresden.
Hauswald, Reg.-Rath a. Queblinburg,
Harlan, Kfm. a. Dresden, und
Hörtsch, Kfm. a. Meerane, Stadt Hamburg.
Hofmann, Kfm. a. Recklinghausen, kleine Fleischerstraße 15.

Herg, Kfm.,
 Herg, Fräul. a. Hamburg, und
 Hoffmann, Kfm. a. Strehla, Palmbaum.
 Heinemann, Fel. a. a. Langensalza, St. Frankf.
 Hoppert, Fede. a. Ruhla, Markt 9.
 Härter, Kfm. a. R. Winkel, Hall. Straße 15.
 Hallschka, Kfm. a. Gassel, Nicolaisstraße 13.
 Holzsch, Fabr. a. Dresden, Markt 14.
 Hirsch, Kfm. a. Stockholm, Brühl 60.
 Hirschendörfer, Goldschmidt a. Stey, Brühl 11.
 Hoß, Drechsler a. Blankenhayn, fl. Fischgr. 6.
 Hirsch, Kfm. a. Bukarest, Katharinenstr. 1.
 Hsenburgh, Kfm. a. London, Goldhahn 1.
 Hsenburg, Kfm. a. Remscheid, goldner Hirsch.
 Jaffe, Fräul., Modistin a. Bernburg, Brühl 38.
 Jean, Kfm. a. Siffach, Stadt Frankfurt.
 Jahn, Kfm. a. Blauen, Stadt Hamburg.
 Joseph, Kfm. a. Liverpool, Hotel de Bav.
 Jüllett, Rent. a. Landeron, Hotel de Pologne.
 Krug, Kfm. a. Melding, deutsches Haus.
 Kröger, Kfm. a. Riga, Hotel de Prusse.
 Kerger, Frau, Modistin a. Dresden, und
 Kühnel, Kfm. a. Rochlitz, Stadt Dresden.
 Karne, Kfm. a. Wien, schwarzes Kreuz.
 Kayser, D., Apoth. a. Hermannstadt, St. Nürnberg.
 Kazau, Kfm. a. Prag, Stadt Hamburg.
 Kilian, Kfm. a. Halle,
 Körber, Buchh. a. Bern, und
 Kaufmann, Kfm. a. Ulberfeld, Palmbaum.
 Krause, Kfm. a. Limbach, Stadt London.
 v. Kilmann, Graf, und
 Kay, Kfm. a. Breslau, Ritterstraße 37.
 Kramm, Kfm. a. Remscheid, Petersstraße 30.
 Kromyoglou, Kfm. a. Wien, Katharinenstr. 2.
 Kuhl, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 6.
 Krudenberg, Kfm. a. Hamburg, Petersstr. 9.
 Kagenstein, Kfm. a. Gassel, Reichstraße 38.
 Klein, Kfm. a. Oberstein, Klosterstraße 7.
 Klarfeld, Kfm. a. Brody, Brühl 41.
 Knoche, Kfm. a. Glauchau, Reichstraße 55.
 Krach, Frau a. Hersfeld, Stadt Frankfurt.
 Kretels, Kfm. a. Berlin, großer Blumenberg.
 König, Kfm. a. Birnasens,
 Karuth, Kfm. a. Breslau, und
 Kocher, Kfm. a. Barmen, Hotel de Russie.
 Kühn, Kfm. a. Weferlingen, g. Elefant.
 Leopold, Fabr. a. Halle, Reichstraße 3.
 Linke, Fabr. a. Herndorf, Stadt Frankfurt.
 Lublin, Kfm. a. Neidenburg, Hainstraße 25.
 Laßmann, Fabr. a. Lauban, Brühl 76.
 Löwenstein, Kfm. a. Vorgholz, gr. Fischgr. 29.
 Lar, Kfm. a. St. Etienne, gr. Blumenberg.
 Löwenstein, Kfm. a. Berlin, Blauencher Pl. 5.
 Levy, Kfm. a. Vissa, Nicolaiskirchhof 9.
 Lazarus, D., Prof.,
 Lebenheim, und
 Liebermann, Kaufl. a. Berlin, Kathar. 6.
 Löwe, Reisender a. Berlin, Reichstraße 43.
 Lindemann, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 6.
 Levysohn, Kfm. a. Hamburg, Brühl 60.
 Lompsum, Rent. a. London, und
 Lundberg, Buchh. a. Lund, Hotel de Pologne.
 Lindquist, Valer a. Krakau, Stadt Niesä.
 Lohner, Brauer a. München, goldner Hahn.
 Löwe, Pelzb. a. Berlin, Palmbaum.
 Lange, Kürschner a. Deberan, Tiger.
 Limpert, Kfm. a. Frankf. a/M., Palmbaum.
 Lemmel, Kfm. a. Stolzenberg, und
 Lewin, Kfm. a. Kopenhagen, Stadt London.
 Malzner, Hblsm. a. Bresburg, Hotel de Bav.
 Müller, Bart a. Galbig, Stadt Niesä.
 Meinel, Mühlenbes. a. Klingenthal, schw. Kreuz.
 Meerbold, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Rom.
 Morshinsky, Kfm. a. Gräfenhainichen, w. Schwan.
 Meyer, Juwel. a. Dresden, und
 Moos, Kfm. a. Wien, Stadt Hamburg.
 Manheimer, Kfm. a. Fürth, Stadt Nürnberg.

Mammigsch, Hblsm. a. Fichtenberg, Tiger.
 Müller, Fabr. a. Görlau, Stadt London.
 Mathes, Fabr. a. Lichtenstein, Palmbaum.
 Mantewitz, Kfm. a. Berlin, Stadt Breslau.
 Meyer, Kfm. a. Hildburghausen, S. de Bav.
 Machenbach, Fabr. a. Solingen, Rauchwh.
 Münzer, Kfm. a. Ronneburg, Stadt Berlin.
 Meißner, Obef. a. Biere, Palmbaum.
 Mann, Fabr. a. Cunewalde, Hall. Gäßchen 10.
 Meyer, Kunsth. a. Braunschweig, Klosterg. 13.
 Marcus, Kfm. a. Altona, fl. Fleischergasse 6.
 Mond, Wollh. a. Gassel, Hall. Straße 8.
 Müller, Fabr. a. Buchholz, Markt 14.
 Mandowsky, Kfm. a. Rattbor, fl. Fischgr. 11.
 Müller, Kfm. a. Lichtenstein, Brühl 58.
 Mamaie, Kfm. a. Paris, Ritterstraße 12.
 Müller, Fabr. a. Chemnitz, Hainstraße 25.
 Nacht, Fabr. a. Zulenroda, Reichstraße 55.
 Meyer, Kfm. a. Sträßburg, Neumarkt 42.
 Nikolitsch, Kfm. a. Petersburg, Hall Str. 7.
 Nachod, Kürschner a. Prag, Brühl 52.
 Naumann, Fabr. a. Limbach, Salzgäßchen 1.
 Nerlich, Kfm. a. Sagan, Stadt Rom.
 Ortman, Handelsm. a. Kallstadt, Thür. Hof.
 Papst, Kfm. a. Zittau, Tiger.
 Paulsen, Kfm. a. Grefeld, Stadt Hamburg.
 Volter, Rent. a. Gdinburg, Hotel de Prusse.
 Pirzply, Uhrm. a. Wien, Hotel de Baviere.
 Del Panta, Kfm. a. Florenz, Stadt Rom.
 Priester, Obef. a. Wermisdorf, St. Breslau.
 Pasig, Fabr. a. Chemnitz, goldner Hahn.
 Prager, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 6.
 Philipp, Fabr. a. Dresden, Nicolaisstraße 14.
 Popper, Kfm. a. Prag, gr. Fleischergasse 20.
 Panter, Kfm. a. Posen, Brühl 58.
 Berl, Kfm. a. Glauchau, grüner Baum.
 Rohdewald, Kfm. a. Detmold, und
 Rosen, Kfm. a. Frankf. a/M., gr. Blumenberg.
 Rosenthal, Kfm. a. Ulm, Katharinenstr. 9.
 Rothendach, Kfm. a. Breslau, Grimm. Str. 32.
 Richter, Fabr. a. Neustadt, Stadt London.
 Rosenberg, Kfm. a. London, Rosenkranz.
 Rohnesle, Kfm. a. Teichern, goldnes Sieb.
 Ribbeck, Arg.-Math a. Berlin, und
 Reinhardt, Kfm. a. Dresden, St. Dresden.
 Renger, Kürschner a. Schandau, Tiger.
 Röll, Land. a. Drontheim, S. de Prusse.
 Reichelt, Kfm. a. Petersdorf, Stadt Rom.
 Richter, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Roswedowsky, Rittmstr. a. Wien, S. de Bav.
 Richter, Oberförster a. Gamenz, St. Frankfurt.
 Schäfer, Gasw. a. Kirchberg, goldner Hahn.
 Stern, Kfm. a. Mellrich,
 Stern, Kfm. a. Allagen, und
 Stern, Kfm. a. Körbeck, gr. Fleischerg. 29.
 Seyfert, Blumenfabr. a. Altenburg, Ritterstr. 37.
 Scharrnack, Kfm. a. Auerbach, Brühl 71.
 Schöps, Kfm. a. Steinau, Brühl 34.
 Schönemann, Fabr. a. Magdeburg, Schützenstr. 12.
 Schmitz, Kfm. a. Barmen, Hainstraße 5.
 Schäfer, Kfm. a. Gelle, große Fleischerg. 4.
 Schönberger, Uhrmacher a. Wien,
 Staudte, D. a. Washington, und
 Schramm, Kfm. a. Heisingford, S. de Baviere.
 Steeb, Kfm. a. Offenbach,
 Spizer, Kfm. a. Wien,
 Schnitter, Frau a. Narau,
 Schildbach, Kfm. a. Moskau, und
 Steinhäuser, D. a. Landau, St. Hamburg.
 Schling, Kfm. a. Nürnberg, St. Nürnberg.
 Smith, D. a. Gdinburg, und
 Sockowsky, D. a. Krakau, S. de Prusse.
 Schenk, Adv. a. Delonitz, deutsches Haus.
 Sieradzky, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Schwarzlopf, Fleischer a. Engeltha, g. Hahn.
 Schmidt, Cantor a. Elben, schwarzes Kreuz.
 Schlegel, Kfm. a. Auzig, weißer Schwan.

v. Schönberg, Abef. a. Thammenhain, St. Dresd.
 Scharf, Kürschner a. Nordhausen, Tiger.
 Schmidt, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Schmiedeknecht, Act. a. Coburg, und
 Schmiedeknecht, Lithogr. a. Blankenburg, Stadt
 Breslau.
 Sjierks, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Sante, Kfm. a. Lemberg, und
 Schmidt, Kfm. a. Gassel, Rauchwaarenhalle.
 Simon, Kfm. a. Berlin, und
 Sobbe, Kfm. a. Halberstadt, Stadt Berlin.
 Simon, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
 Strauß, Kfm. a. Erfurt, S. de Pologne.
 Stephan, Fabr. a. Gitenburg, Querstraße 29.
 Schleich, Kfm. a. Oberstein, Klosterstraße 7.
 Steeb, Kfm. a. Glauchau, Reichstraße 55.
 Spiz, Fabr. a. Brunn, Stadt Frankfurt.
 Schön, Kfm. a. Zeiz, goldner Hahn.
 v. Schliffen, Frau Gräfin a. Berlin,
 Schuizer, Kfm. a. Dresden, und
 Schröder, Kfm. a. Hamburg, gr. Blumenberg.
 Schnabel, Fabr. a. Glauchau, Reichstr. 55.
 Seifert, und
 Schön, Fabr. a. Großröhrdorf, Nicolaisstr. 14.
 Schmidt, Stallmstr. a. Dresden, und
 Schimpff, Fabr. a. Penig, grüner Baum.
 Schmidt, Fabr. a. Chemnitz, und
 Stöffel, Fabr. a. Ronneburg, Reichstraße 3.
 Schiegel, Fabr. a. Seringowalde, Grimm. Str. 31.
 Schöne, Gelbgießer a. Gitenburg, Neulirch. 11.
 Schöne, und
 Simmingen, Fabr. a. Großröhrdorf, Nicolais-
 Straße 6.
 Schick, Kunstgärtner a. Erfurt, fl. Fischgr. 6.
 Siegert, Kfm. a. Rostock, goldner Arm.
 Spiro, Kfm. a. Odessa, Ritterstraße 45.
 Tasch, Fabr. a. Glauchau, an der Pleiße 2.
 Thoma, Turnlehrer a. Klingenthal, schw. Kreuz.
 Trachtenberg, Negoc. a. Odessa,
 Lied, Kfm. a. Naumburg, und
 Tiel, Antim. a. Zscheppline, St. Breslau.
 Tilst, Part. a. Paris, und
 Thulebaum, Kfm. a. Wien, S. de Pologne.
 Uebel, Kfm. a. Rosbach, Reichstraße 18.
 Varenhorst, Kfm. a. Fürstenauf, Nicolaisstr. 31.
 Vetter, Mühlenbes. a. Falkenau, St. Dresden.
 Voigt, Rent. a. Breslau, schwarzes Kreuz.
 Viol, Arzt a. Hagen, Stadt Gotha.
 Wiese, Part. a. Magdeburg, und
 Wecker, Kfm. a. Frankf. a/M., Palmbaum.
 v. Wuffow, Neg.-Affess. a. Erfurt, St. Nürnberg.
 Wolf, Kfm. a. Auzig, goldnes Sieb.
 Weiser, Kfm. a. Wien, und
 Wiede, Kfm. a. Blauen, Stadt Hamburg.
 Wiskozewsky, Rent. a. Warschau, und
 Wiglenolsky, Obef. a. Semiloli, S. de Prusse.
 Wilke, Kfm. a. Magdeburg, St. London.
 Wien, Kfm. a. Wien, Hotel de Pologne.
 Wittig, Geldschrankfabr. a. Magdeburg, Erd-
 mannsstraße 17.
 Wolf, Kfm. a. Delitzsch, Nicolaisstraße 18.
 Weiß, Xylograph a. Dresden, Weststraße 1622r.
 Wehli, Kfm. a. Prag, Universitätsstr. 23.
 Weigert, und
 Wolf, Kaufl. a. Berlin, Katharinenstraße 6.
 Weidemann, Kfm. a. Chemnitz, Hainstraße 14.
 Werner, Fabr. a. Apolda, Nicolaisstraße 19.
 Wiedemann, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 11.
 Weißfog, Fabr. a. Gera, Reichstraße 45.
 William, Kfm. a. Paris, Stadt Frankfurt.
 Wiegand, Fabr. a. Zeiz, Reichstraße 3.
 Wiesenfeld, Kfm. a. Waldhausen, Nicolaisstr. 31.
 Weid, Kfm. a. Oberstein, Klosterstraße 7.
 Zemisch, Kfm. a. Nürnberg, Klosterstraße 7.
 Zetter, Kfm. a. Mühlhausen, S. de Baviere.
 Zenker, Kfm. a. Coswig, weißer Schwan.
 Zeidler, Kfm. a. Nirdorf, Stadt Berlin.

Schwimmmanntalt. Temper. d. Wassers d. 29. Sept. Abds. 10° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Daniel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.